

Dimethylsulfoxid

[23/07/2018](#)

DMSO- Dr. Hartmut Fischer

Es gibt da etwas, was seit 150 Jahren bekannt ist, beim Menschen hervorragende Therapieerfolge erzielte, für kurze Zeit offiziell zugelassen war und dann aufgrund des enormen Erfolges wieder vom Markt genommen wurde – nur um jetzt eine Renaissance zu erleben. Die Rede ist von Dimethylsulfoxid. Sagt Ihnen nichts? Dann müssen Sie den folgenden Artikel lesen!

Die Industrie setzt DMSO (Dimethylsulfoxid) aufgrund seiner Wirkung schon lange als Lösungsmittel ein. Seit über fünfunddreißig Jahren ist es auch in der Human- und Tiermedizin zugelassen, denn es hat mannigfaltige und sehr beeindruckende Wirkungen auf den Körper. Doch darüber sollte man eigentlich gar nicht reden dürfen, wenn es nach dem Willen der Pharmalobby geht.

Unaufhaltsamer Alleskönner

DMSO ist kein Heilmittel, doch es kann den Körper dabei unterstützen, sich selbst zu regenerieren. Von den vielen positiven Eigenschaften des DMSO ragen zwei deutlich heraus: **DMSO ist ein einzigartiges bipolares Lösungsmittel. Das heißt, es verbindet sich sowohl mit Wasser als auch mit Fetten – ist also wasser- und fettlöslich.** Deshalb findet es in der Industrie als Lösungsmittel vielfältigen Einsatz. Doch auch unser Körper enthält sehr viele wasser- *und* fettlösliche Stoffe. Und damit sind wir bei der zweiten wichtigen Qualität von DMSO: Es kann hervorragend als Trägersubstanz eingesetzt werden, da es alle in ihm gelösten Substanzen quasi als „Schlepper“ in die Zelle zu bringen vermag.

Diese Tatsache ermöglicht nun eine ganz andere Art der Therapie: Bestehende Behandlungsformen werden dank DMSO bereits in ihrem Ansatz unterstützt, gestärkt und optimiert. Denn was nützt die beste Feuerwehr, wenn sie nicht bis zum Brandherd durchdringen kann? Was bei der Feuerwehr Blaulicht und Sirene sind, die den Weg freimachen, das bewirkt im übertragenen Sinn DMSO im Körper. Es durchdringt mühelos organische Strukturen aus Fetten, Kohlehydraten und Wasser und bringt so das in ihm gelöste Arzneimittel bis in die Zelle hinein. Man beachte: Viele Stoffe sind *entweder* wasser- *oder* fettlöslich – und scheitern, ohne in DMSO gelöst zu sein, schon an den ersten natürlichen „Barrieren“.

Zellregeneration

Gerade in akuten (Not-)Situationen, die pharmazeutische Medikamente unumgänglich machen, macht deren Kombinierung mit DMSO Sinn: Denn durch seine Wirkungsverstärkung kann man Arzneien niedriger dosieren und ergo fallen die Nebenwirkungen weniger schwer aus.

Dies öffnet vor allem in der Kortison-Behandlung neue Wege, lassen sich die Kortison-Langzeitdosierungen auf diese Weise doch oftmals unter die sogenannte Cushing-Schwelle drücken – also unter jenen Kortison-Grenzwert, der nach zweiwöchiger Einnahme bereits schwerwiegende Nebenwirkungen nach sich ziehen kann. Der Verstärkungsfaktor von DMSO liegt im Fall von Kortison bei zehn bis eintausend!

Davon abgesehen besitzt DMSO noch ganz viele andere Eigenschaften, die den Körper positiv unterstützen:

- **DMSO fängt freie Radikale und wandelt sie um, damit diese über die Nieren ausgeschieden werden können (antioxidative Wirkung);**
- **DMSO hilft den Zellen beim Entgiften, kann allergische Reaktionen abschwächen und stärkt so das Immunsystem;**

- **zudem hilft DMSO bei Muskel- und Gelenkschmerzen, wirkt entzündungshemmend und fördert die Konzentration;**
- **wurden mit DMSO auch Narbenkeloide (Hautgeschwülste bei Narben) behandelt, wobei das Narbengewebe sich wieder zurückbildete und Schwellungen abklangen.**
- **DMSO beugt Verhärtungen vor und beschleunigt die Wundheilung.**
- **Mikrobiologen konnten bereits mit einer 35-prozentigen DMSO-Lösung Bakterien in ihrem Wachstum hemmen.**

Laut dem Naturwissenschaftler und Buchautor Dr. Hartmut Fischer kann man die verschiedenen Wirkungen von DMSO auf folgenden Nenner bringen: **DMSO unterstützt und bewirkt – auch bei schwerwiegender Schädigung von Gewebe – die Neuordnung und Regeneration der Zellen oder schützt den Körper vorbeugend.**

Hilfreich bei Krebs?

Fischer führt in seinem DMSO Handbuch weiter aus, dieser Stoff könne sogar die Therapieansätze in der alternativen Krebsheilung revolutionieren. Freiverkäufliche Substanzen wie DCA (Dichloressigsäure), rechtsdrehende Milchsäure oder auch Alpha-Liponsäure lassen große Heilungserfolge bei bösartigen Tumoren erwarten, kombiniert man sie mit DMSO. **Die drei erwähnten Stoffe haben eines gemeinsam: Sie beeinflussen auf positive Weise direkt die Mitochondrien – und somit die zentral wichtige ‚Batterie‘ der Zelle.** Weil sie die Funktion der Mitochondrien normalisieren und fördern, helfen sie indirekt bei der Zellatmung und dem programmierten Zelltod (als Schutzfunktion des Körpers).

Dichloressigsäure (DCA)[1](#) treibt entartete Krebszellen in den programmierten Zelltod. *Focus Gesundheit* schreibt dazu: „Evangelos Michelakis von der *University of Alberta* beobachtete im Laborversuch, dass das Minimolekül die Rückbildung unterschiedlicher Tumore von Lunge, Brust und Gehirn bewirkt.“[2](#) Das Problem bei DCA ist jedoch, dass sie ätzend und nicht besonders gut löslich ist und so unter Umständen nicht resorbierbar werden kann. Wie also bringt man DCA gefahrlos in Gewebe und Zelle? Die Antwort ist einfach: DCA löst sich sehr gut in DMSO!

Krebszellen produzieren sehr große Mengen an linksdrehender Milchsäure, welche das umliegende Gewebe schwächt und schädigt. Rechtsdrehende Milchsäure hingegen fördert den gesunden aeroben Stoffwechsel und kann ebenfalls mithelfen, die Mitochondrien zu reaktivieren.

Auch die Alpha-Liponsäure ist ein essentieller Bestandteil des Mitochondrienstoffwechsels, wobei sie als Koenzym auftritt. Zudem benötigt der Körper diesen Stoff, um verbrauchte Antioxidantien wie Vitamin C, Vitamin E, Koenzym Q10 und Glutathion zu erneuern.

Ein Wort zum richtigen Umgang mit DMSO: **Gerade weil DMSO ein hervorragendes Lösungs- und Schlepp-Mittel ist, muss man bei seiner Anwendung achtsam und im wahrsten Sinne des Wortes ‚sauber‘ arbeiten. Denn das DMSO unterscheidet nicht zwischen erwünschten und unerwünschten Substanzen, es nimmt einfach alle in ihm gelösten Stoffe mit.** Grundsätzlich sollte man nur hochwertiges und somit reines DMSO in zertifizierter Pharmaqualität (Ph. Eur.)[3](#) verwenden. **Arbeitsmaterialien wie Behälter, Pipette und Löffel sollten nicht aus Plastik, sondern aus Glas oder Keramik bestehen. DMSO kann übrigens äußerlich, oral und intravenös angewendet werden.** Eine genaue und sichere Wegleitung finden Sie im Buch von Hartmut Fischer.

DMSO verstärkt MMS

Dem treuen *ZeitenSchrift*-Leser ist Natriumchlorit (MMS) sicherlich ein Begriff. **Wir haben schon mehrmals über dieses hochwirksame und nebenwirkungsfreie „Antibiotikum“ geschrieben, das auch zur Wasserreinigung eingesetzt werden kann** (in den *ZeitenSchriften* 59, 62, 64 und 67). **Laut dem ‚Vater‘ des MMS, Jim Humble, lassen sich diese beiden Substanzen sehr gut miteinander kombinieren, denn dank dem DMSO gelangt fünfmal mehr MMS ins tiefe Gewebe als bei separater Anwendung. Entsprechend besser kann MMS Viren und Bakterien neutralisieren.**

Erfahrungsberichte

Ein eindrückliches Beispiel für die Wirkung von DMSO erlebte der amerikanische Arzt Dr. Stanley Jacob. Er therapierte sieben Patienten, die an einer starken Schleimbeutelentzündung (Bursitis) litten und sich ohne fremde Hilfe weder an- noch ausziehen konnten. Jede Bewegung des Armes oder der Schultern bereitete ihnen extreme Schmerzen. Eine Linderung war frühestens in zwei Wochen zu erwarten. Also rieb Jacob die Patienten mit DMSO ein. Zwanzig Minuten danach „waren alle sieben Patienten entweder vollständig oder fast vollständig frei von Schmerzen. Alle konnten das erkrankte Schultergelenk merklich freier bewegen als zuvor.“⁴

Eine 65-jährige Frau ging in Florida eigentlich zur Behandlung ihrer Schleimbeutelentzündung in die Klinik. Nach der DMSO-Behandlung klang nicht nur die Entzündung schnell ab, sondern auch die Phantom-Schmerzen, die sie seit der Amputation ihres Beines hatte, waren verschwunden.⁵

Ein 71-jähriger Mann litt an Krampfadern. Aus reiner „Experimentierfreude“ bepinselte er seine Beine regelmäßig mit einer DMSO-Lösung. Nach einigen Wochen bildeten sich die Varizen deutlich zurück und die Schmerzen und das Schweregefühl verschwanden.⁶

Ein Achtjähriger hatte mehr als handtellergroße Mykosen (Verpilzungen) an seinen Unterschenkeln. Nach einer dreimaligen Anwendung von DMSO verschwand der Hautpilz spurlos und komplett.⁷

Ein Kleinkind, welches an Ohrenentzündung litt, wurde mit einigen Tropfen DMSO-Lösung direkt ins Ohr therapiert. Nach wenigen Minuten versiegten die Schmerzenstränen und der Kleine konnte wieder lachen. Ein anderes Kind litt an einer chronischen Entzündung des Gehörgangs mit Ekzembildung an der Ohrmuschel. Nach einer einmaligen Anwendung von verdünntem DMSO konnte der Junge endlich wieder problemlos schlafen und das Krankheitsbild war nach wenigen Tagen verschwunden.⁸

Viele weitere hoffnungsgebende Erfahrungsberichte und Anwendungsanleitungen finden Sie im [DMSO Handbuch](#) von Dr. Hartmut Fischer. Darin widmet er sich auch der DMSO-Anwendung bei Tieren. Mit DMSO muss achtsam umgegangen werden. Wer wirklich damit arbeiten will, sollte zuerst das [DMSO Handbuch](#) lesen. Die erwähnten Eigenschaften der Wirkverstärkung und Schleppfunktion machen das DMSO aber auch speziell für Ärzte und Therapeuten zu einer ernstzunehmenden (Wieder-)Entdeckung.

(...)

Gut zu Wissen

- **DMSO wurde bereits 1866 entdeckt, aber erst Anfang der 1960er Jahre beim Menschen angewendet.** 1965 hatte die amerikanische FDA es mit einem sofortigen Verkaufsverbot belegt. Im Jahr 1973 wurde es wieder in der Schweiz, 1978 in Deutschland für die Humanmedizin zugelassen.
- **Medizinische Nebenwirkungen sind keine bekannt. DMSO gilt sogar als siebenmal sicherer als Aspirin.**
- Eine unangenehme „Nebenwirkung“ gibt es: Während der (oralen) DMSO-Anwendung entwickelt man einen starken Eigengeruch, der nach Knoblauch oder Austern riecht. Selber nimmt man das nicht wahr, die Umwelt hingegen schon. Der Geruch verflüchtigt sich jedoch nach circa drei Tagen.
- **Bakterien und Viren sind zu groß, als dass sie von DMSO mitgeschleppt werden könnten. Nur solche Stoffe, die von sich aus die oberste Hautschicht durchdringen können, werden in den Körper hinein mitgetragen.**
- **Weltweit sind in über 125 Ländern gegen 11'000 wissenschaftliche Artikel über die medizinische Anwendung sowie 40'000 Artikel über die chemischen Eigenschaften von DMSO publiziert worden.** – Warum erfährt man dann praktisch nichts darüber?
- Die Antwort liegt natürlich auf der Hand: DMSO kann von der Pharmaindustrie nicht patentiert werden und ist daher finanziell nicht interessant, sondern bloß eine Konkurrenz zu viel teureren Produkten.

Quelle: <https://daserwachendervalkyjar.wordpress.com/tag/dimethylsulfoxid/>

20180925 DD

Leserbriefe

Guten Tag Herr Fischer, mit Begeisterung habe ich Ihr Buch gelesen und bereits einige Anwendungsmöglichkeiten an mir und meinen lieben Mitmenschen ausprobiert. Die Ergebnisse waren immer sehr zufriedenstellend. Für Ihr Engagement möchte ich mich hiermit sehr herzlich bedanken. Es ist gerade in der heutigen Zeit sehr wichtig, dass "verborgenes" Wissen an die Öffentlichkeit gelangt und die Menschen wieder in die Selbstverantwortung kommen. Viele Grüße Andrea vom Niederrhein

Lieber Hartmut Fischer,

hier weitere DMSO-Errungenschaften aus der (Naturheil)Praxis:

- 1.) es gibt definitiv kein besseres Wundheilungsmittel als DMSO. Ich wende es unverdünnt an, das desinfiziert und verschließt im Nu jede noch so tiefe Wunde.
- 2.) DMSO revolutioniert die Neuraltherapie! Ich spritze nun seit längerer Zeit alles in Kombination Procain mit DMSO, wobei es im Zahnfleischbereich nur eine "Idee" DMSO ist und ansonsten 5 bis max. 10% DMSO am Procain-DMSO Gemisch ausmacht. Das brennt zwar deutlich mehr, ist aber unglaublich effektiv! Ich spritze meistens nur noch halb so oft, wie ich es früher allein mit Procain gebraucht habe. Ein echter Profit für die Patienten.
- 3.) eine besonders gute Kombination zur Behandlung der Haut oder von Hautproblemen ist die Kombination mit Kokosöl. Damit erzielen meine Patienten beste Ergebnisse. Die Haut trocknet so auch unter längere DMSO-Anwendung nicht aus. Die Ergebnisse sind sehr gut sowohl bei trockener, rissiger Haut als auch bei Ekzemen oder Effloreszenzen jeglicher Art. Da lohnt es sich, erst mit DMSO pur zu beginnen und dann auf eine (Oliven- oder) Kokosolmischung überzugehen, wobei für pflegerische Anwendung eine 10-20%ige Mischung ausreicht und für therapeutische Zwecke es ein mindestens 50%igre DMSO -Anteil sein muss.
- 4.) Bei Schmerzen ist die Kombination DMSO-Magnesium-Sole ($MgCl_2$) mit einem mind. 30%igen DMSO-Anteil sehr effektiv und schnell.

Ich hoffe, ich habe nicht zu viel schon Bekanntes aufgeführt und konnte wieder ein bisschen zum täglichen Umgang mit DMSO beitragen.

Viele Grüße, Dr. med. Sophia P.

Guten Tag Herr Dr. Fischer,

ich hatte Ohrengeräusch im linken Ohr, nicht Tinnitus, und habe Rauschen im Kopf.

Im li. Ohr waren die Geräusche beim Kauen, bei Bewegungen es wurde immer schlimmer (rascheln, knistern als ob Papier am Ohr zerknautscht würde. Der Ohrenarzt verschrieb mir Mome Allerg Nasenspray, half nichts.

Bis ich auf die Idee kam es mit DMSO zu versuchen. Wattestäbchen beträufelt und ins Ohr gerieben, schon beim 1. Mal wurde es besser, noch 3Mal gemacht und seit Monaten keine Geräusche mehr. Nur das Rauschen im Kopf ist geblieben.

Nochmal ein Dankeschön für Ihre Ausführungen im Buch.

Einen freundlichen Tag wünscht Ihnen, Helmut Hallmann, 18.7.18

Vielen Dank für Ihre Arbeit Herr Fischer und Team! Empfehle Ihr Buch kräftig weiter und habe auf Grundlage Ihres Buches einigen Krebspatienten helfen können (Lymphome: Hämatoxylin-DMSO Stammlösung nach Ihren Hinweisen - nach 4 Wochen war es nicht mehr nachweisbar). Das Wissen verbreitet sich hier in Dresden dadurch immer mehr! Ein schönes Gefühl helfen zu können dank Ihnen. Viele liebe Grüße aus Dresden, Volker

Ich bin froh, auf DMSO gestoßen zu sein: Meine polyneuropatischen Schmerzen haben sich erheblich gebessert (nach ca 4 Wochen Einpinseln der Füße bis zu den Knien, Restless Legs nahezu verschwunden - hatte ich vorher mit cuprum metallicum-Globuli behandelt, was auch half.

Tina Arndt, 12.8.2018

Herzlichen Dank lieber Doktor,

bin 75 und nehme relativ oft DMSO flüssig zu mir. Meine Verwandten und Bekannten welche Neuem aufgeschlossen sind, haben allesamt beste Erfahrungen mit DMSO gemacht. Am häufigsten bei Entzündungen an Beinen und am Rücken. Ich selbst bin erstaunt über die Wirkung bei meinen Krampfadern am linken Bein. Ein Erbgut von meiner lieben Mutter. Die Schmerzen haben sofort nachgelassen und sind ganz abgeklungen. Die Adern selbst sind erheblich kleiner geworden, ich kann es kaum glauben und habe es versäumt vorher zu fotografieren. Aber es stimmt, sie sind kleiner als noch vor einem guten Monat. Danke für ihre Arbeit und ihr sehr aufschlussreiches Buch.

Es ist schön dass es Menschen gibt wie sie, die nicht nur auf Profit aus sind, der kommt nämlich von ganz allein, wenn alles so stimmig ist wie mit DMSO.

Nochmal Danke und herzliche Grüße

Wolfram Wothge, 24.5.18

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer, bei der Suche im Netz nach Hilfe bin ich auf DMSO gestoßen. Ich habe eine bds. Hüftarthrose, selbiges im linken Knie und musste starke Schmerzmittel nehmen, welche mir auf Dauer nicht gut bekommen sind. Gelenkersatz möchte ich möglichst vermeiden. Zudem leide ich seit ca. 3 Jahren an starken Druchfällen. Nun bin ich auf DMSO gestoßen und die vielen positiven Rückmeldungen machten mir Mut, dies auch einmal zu probieren. Auch ihr Buch habe ich mir gekauft. Was soll ich sagen. Ich nehme tgl. 2 EL DMSO in 300 ml Saft oder Wasser und bin meine Beschwerden los!

Nun habe ich eine Frage ...

Mit herzlichen Grüßen Hilde Böckmann, 22.5.18

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

beim Bestreben, meinen Bluthochdruck ohne Tabletten, Stents und By-Pässe wieder zu normalisieren, bin ich bei umfassenden Änderungen zu einer ganzheitlich gesunden Lebensweise in Verbindung mit täglicher Einnahme von DMSO endlich fündig geworden. Aber ich bekam "weiche Knie" und brodelnde Waden, zudem innere Unruhe und wurde auffallend reizbar. Nachdem ich mich zu einem alkoholfreien Leben entschlossen und meinen geliebten trockenen Rotwein aufgegeben hatte, normalisierte sich nach weniger als 4 Monaten alles wieder auf Dauer. Ich bin dankbar, dass ich zu DMSO gefunden habe, das DMSO-Handbuch war der Schlüssel. Mich auf ein Leben ohne Alkohol einzustellen, war leichter als erwartet. Bei gelegentlichen gesellschaftlichen Anlässen ein kleines Glas Rotwein mitzutrinken und danach auf roten Traubensaft umzuschwenken, hat erstaunlicherweise den Gefallen an täglichem Rotwein nicht wie früher wieder aufleben lassen. Vielleicht hat DMSO auch da eine unerwartete positive Wirkung? Ich kann nur jeden dazu ermutigen, auch wenn er wie ich bei der Absicht schon mehrfach gescheitert ist: Unter Einfluss von DMSO wird die Absicht zur Abstinenz gelingen.

Mit freundlichen Grüßen, A. S.

Lieber Hartmut

Ganz herzlichen Dank für Deinen neuesten Newsletter. Es sind immer so viele Schätze drin, daß mir gerade etwas die Tränen kommen (ich sitze gerade in Nordkorfu am Strand...). Das ist auch der Grund, warum ich gerne zum "Du" zwischen uns übergehen würde, fühle ich mich doch so verbunden mit Dir, obwohl wir uns kaum kennen. Einverstanden? Du bist unserer Zeit so weit voraus, und ich danke Dir wie immer auch heute nochmal für Deinen Mut und Deine Freigebigkeit, Dein Wissen zu teilen.

Nur eine kurze Rückmeldung als "Augenarzt", ja da siehst Du mal, was wir Allgemeinärzte so alles machen...;-)

Ein Patient von mir Jg. 1957 bekommt vor etwa zwei Monaten einen Zweig ins Auge, daß daraufhin schmerzt und er ein visuelles Defizit aufweist. Nach ein paar Tagen geht er zur Augenärztin, die eine Cornealabrasion/-ulkus diagnostiziert und ihm Antibiotika, Steroide und ihm später noch ein neues Medikament, von dem ich noch nie gehört hatte, zur Anwendung "verschreibt". Das Ganze wird nicht wirklich besser und nach Wochen fragt er mich, ob ich die von der Augenärztin empfohlene Cornea-"Glättung" unterstützen würde. Ich empfehle ihm stattdessen DMSO 3 % Augentropfen 1 Trp zweimal tgl ins schmerzende Auge. Nach zwei Tagen ist sein Auge so gut, daß er auf weiteres Tropfen verzichtet. Drei Tage später bei mir in der Praxis mußte ich nachfragen wie es seinem Auge geht, er hatte schon fast vergessen, daß da mal was war!! Visus wieder natürlich.

So viel als kleine Aufmunterung am frühen Morgen, hoffe, daß der Tag noch weit mehr davon für Dich bereit hält und grüße Dich herzlich

Lothar

Lieber Hartmut Fischer,

zu den Spülungen hätte ich noch die Scheidenspülung zu ergänzen, die ich bei hartnäckigen Infektionen oder auch einmal bei verändertem Pap-Abstrich angewendet habe. In diesem Fall hatte die Patientin veränderte Zellen (leicht bis mitelstark, Pap IID), die nach 2 x einwöchiger Spülung mit zunächst 20%iger DMSO-Lösung und dann auch 40%iger DMSO-Lösung (1-2 x / Tag mit Beckenhochlagerung über mindestens 1/2 Stunde) verschwunden waren. Der folgende Pap-Abstrich war unauffällig.

Herzliche Grüße und vielen Dank für die so wertvollen Information in den Rundbriefen.

Ich fände s wunderbar, wenn es das alles Mal als DMSO-Anwenderbuch geben würde :-)

Sophia Papadopoulou

Sehr geehrter Dr. Fischer,

ich durfte letztes Jahr im April Ihren Vortrag beim Krebsberater-Treffen genießen.

Ich verwende DMSO sehr oft und finde die Wirkung absolut erstaunlich. Es funktioniert in so vielen Bereichen!

Viele Grüße

Svetlana

Vielen herzlichen Dank Herr Fischer!

Ich bin so begeistert von Ihrer Arbeit, beschäftige mich schon sehr lange mit alternativen Heilmethoden - bin aber kein Therapeut oder Arzt sondern nur eine Kräuterhexe.

Durch Ihr Seminar in Gschwandt hab i so viel dazugelernt. Ich hab festgestellt, dass ich in der Vergangenheit ohne Fachwissen schon sehr viel richtig kombiniert habe mit DMSO. So hab ich einen Spray mit Arnika, Beinwell, DMSO und Magnesiumöl gemacht, der schon sehr vielen Leuten geholfen hat und für unsere Familie unser Notfallspray bei allen Wehwehchen ist.

Viele Salben hab ich in der Vergangenheit schon mit DMSO verfeinert. Und jetzt hab ich schon viele Kräuter mit DMSO ausgezogen und werde eifrig weiterexperimentieren. Und in Zukunft werden unsere Kräuter - Workshops mit DMSO erweitert.....

Noch mal ganz herzlichen Dank und liebe Grüße aus dem schönen Salzkammergut

Anneliese Köck

Verein Zurück zu den Wurzeln

Habe mich selbst, und meine drei Katzen behandelt. Tierarzt wollte sie vor 4 Jahren einschläfern. Ein Wundermittel.

Barbara

Lieber Herr Fischer,

danke für Ihre stets willkommenen Informationen.

In einer Empfehlung für eine alternative Krebstherapie einer hartnäckigen Brustkrebskrankung habe ich der Betroffenen u.a. empfohlen, für 4 Wochen Amygdalin-Infusionen á 9 g tgl. mit DMSO vermischt (7,5 g Ampulle Victoria Apotheke Saarbrücken) zu applizieren (Hausarzt). Jeweils vor einer jeden Infusion 1 Amp. Tationil/Roche, IT (über süddeutsche Apotheke) = 4 ml Lsg. mit 600 mg red. Glutathion zur Entgiftung/Ausleitung. An Tagen ohne Infusion 3x1 Tbl. á 500 mg Amygdalin vor den Mahlzeiten mit 1 Glas Wasser. Zudem oral Wobe Mucos Enzymtabl. 3x2 tgl. (Pack. 360 Stck.).

Hartnäckig nicht heilen wollende OP-Wunden heilten. Auch insgesamt ist nach mittlerweile 9 Monaten nichts mehr aufgeflammt an Neubildungen.

R.K.M., 02.05.2018

Hallo Hartmut,

...

zum Schluss noch ein dickes Lob von mir für Deine Arbeit mit dem DMSO, das ich nur über Dich kennengelernt habe. Es ist aus der täglichen Arbeit nicht mehr wegzudenken (und nicht mehr wegzuriechen :)). Meine Highlights sind neben muskulären Beschwerden, die Behandlung von Mittelohrentzündungen, die allesamt in der Kombi mit H2O2 wegheilen und 70% DMSO auf alle Pickel, Mitesser und Unterhautentzündungen. Damit habe ich jetzt u.a. schon sehr vielen jungen Damen helfen können, die immer wieder Nachschub wollen, da es sensationell wirkt.

Liebe Grüße

Roland

9.4.18

Hallo Herr Fischer,

Nochmals herzlichen Dank für das Seminar im Kräutergarten Calendula.

Hab schon einige körperliche Verbesserungen mit DMSO erleben dürfen,

aber das, was mich am Meisten begeistert ist DMSO als seelischen „Kanalöffner“ benutzen zu können.

Zumindest schreibe ich DMSO die positiven Wirkungen zu.

Ich war irgendwie in einer „Warteschleife“ gefangen und seit der Anwendung von DMSO bricht viel verdecktes, für mich nicht zugängliches Empfinden auf :-))

und damit sind Lösungen möglich, an denen ich schon lange gearbeitet habe.

Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft Ihr Wissen zu vermitteln.

Ich denke, Sie sind der richtige Mann zur richtigen Zeit, sie haben m.E. die gebrauchten Eigenschaften für diese Zeit und Welt, um „Wirken“ zu können.

Herzlichen Dank

Elisabeth Singer, 23.04.2018

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer, nachdem ich sehr begeistert einen großen Teil Ihres Buches über DMSO gelesen habe, nehme ich seit ca. 3 Wochen DMSO ein, täglich 1 TL in einem Glas Wasser. Ich hatte vorher fast immer Einschlafstörungen, welche seit ca. 14 Tagen völlig weg sind! Auch habe ich bemerkt, daß mein Nervenkostüm stärker geworden ist. Ich denke, das hängt mit dem vegetativen Nervensystem zusammen, welches jetzt mehr in Balance ist als vor der Einnahme von DMSO. Auch ist meine Haut (sehr trocken und irritiert) besser geworden. Mit freundlichen Grüßen Renate St.

Guten Tag, Herr Dr. Fischer, mit sehr viel Freude und Interesse habe ich Ihr DMSO-Handbuch gelesen und auch bereits angewendet. Besten Dank, dass Sie sich so viel Mühe gemacht haben, dies auch für Laien verständlich rüber zu bringen! Nach der ersten Gabe von 50 Tropfen in Verdünnung und ähnlich dossierten Gaben an den Folgetagen sind bei meinem Mann die beiden kreisrunden roten nässenden Ausschläge unter beiden Axeln, die schon ca. drei Jahre bestehen, nach 1-2 Tagen verschwunden. Auch konnte er am dritten Tag zum ersten Mal seit ewig langer Zeit einmal wieder nachmittags einschlafen! Wäre es wohl möglich, uns mitzuteilen, wo wir uns eine DMSO-Infusion in nächster Nähe verabreichen lassen könnten? Das wäre überaus nett von Ihnen! Herzlichen Dank im Voraus! Freundliche Grüße sendet Ihnen Simone B. aus Nagold, 15.4.18

Ich danke Ihnen von Herzen!

Danke auch für den Tipp auf Ihrer Seite.

Scharlach kann auch mit DMSO geheilt werden. Habe ich selbst bei meiner Tochter erlebt.

Und die offene Hundepfote war nach einer Anwendung am nächsten Tag bereits im Heilvorgang.

Für Sie auch alles Beste!

Mit lieben Grüßen

D. Birkhofer

Sehr geehrter Herr Fischer! Nach ausgiebigen Studiums Ihrer Ausgabe des DMSO Handbuchs der 7. Auflage, habe ich hier und da ein wenig herumexperimentiert an dem ein oder anderen wewechen. Mit großem heilungserfolg, dafür erstmal vielen Dank ! Jetzt hatte ich einen ausgeprägten Abszess unter einem Backenzahn , der meiner Meinung nach mit meiner momentanen Entgiftung zu tun hatte. Den habe ich mit einer DMSO-Aloe Vera Mischung als Mundspülung 3x täglich über 1,5 Wochen und zeitgleich 2x täglich 4 ml DMSO in 300 ml destilliertes Wasser zur oralen Einnahmen mit Erfolg behandelt. Von meiner Zahnärztin als stille Beobachterin begleitet! Drei Tage nach der letzten oralen Einnahme habe ich jetzt eine Hämorrhoid am Anus bekommen. Da ich vorher noch nie damit zu tun hatte liegt der Gedanke nah es auf die DMSO Einnahme zurück zu führen. Vielleicht haben sie ja schon ähnliche Meldungen bekommen, würde mich jedenfalls sehr interessieren falls Ihnen dazu etwas bekannt ist ! Abschließend bin ich durchaus der Meinung einen relativ gut Tausch gemacht zu haben, gemessen an der Schmerz Relevanz. Mit freundlichen Grüßen Thorsten H.

Guten Tag Herr Dr. Fischer, seit Jahren litt ich nach stressigen Tagen oder intensivem Sonnenbaden unter Herpes Zoster (Gesichtsrose) oberhalb der Augenbrauen. Angekündigt hat sich dies mit Kopfschmerzen, die teilweise extrem waren, dann folgte eine Schwellung und über Nacht war dieser Herd mit Bläschen versehen. Schulmedizinisch wurde ich mit zovirax behandelt. Es kam trotzdem zum Ausbruch. Durch meinen Forschungsdrang bin ich auf Ihr Buch gestoßen. Gott sei dank. Vor einem halben Jahr kamen die Vorzeichen (Kopfschmerzen, Schwellung) wieder und ich reagierte abends sofort : großflächig kolloidales Silber aufgesprüht, Sangre de drago (Drachenblut) aufgetragen und darüber DMSO unverdünnt aufgetragen. Nach 40 Minuten wurde dann darüber Kokosöl aufgetragen. Zeitgleich nahm ich das Zink und das Lysin oral ein. Am nächsten morgen war die Schwellung abgeklungen, keine Bläschen, keine Schmerzen. Ich muß erwähnen das an dieser Stelle die Haut vernarbt war, nicht mehr braun wurde und leicht erhaben. Diese Stelle wird wieder braun, es sind keine Narben sichtbar und erhaben ist die Stelle auch nicht mehr! Seit dieser Zeit kommt DMSO fast überall zum Einsatz. Selbst bei einer Nierenbeckenentzündung (200ml kolloidales Silber + 1Teelöffel DMSO oral) waren die Symptome binnen einer Stunde weg. Frank

Lieber Herr Dr. Fischer,

ich habe in vergangenen Sommer am Ihrem Seminar in Bonn teilgenommen. Ich möchte mich nochmals herzlich für all Ihr Wissen, das ich täglich in der Praxis anwende, bedanken.

Meine Chelat-Infusionen wirken effektiver, ich komme zu schnelleren Ergebnissen.

Auch die innere Einnahme von DMSO machen meine Patienten gut mit. Mit dem Kauen von frischer Petersilie sind die „Duftnoten“ soweit okay. Viele Schmerzpatienten möchten die tägliche Einnahme nicht mehr missen.

Im Moment experimentiere ich mit der Kombination von DMSO Augentropfen, Augenakupunktur und Chelatinfusionen.... es bleibt spannend.

Danke auch der Viktoria-Apotheke für die DMSO-Ampullen.

Herzlichst

Ulrike

Lieber Herr Fischer, wir sind vor ca. 2 Monaten über einen Vortrag von Ihnen auf DMSO aufmerksam geworden. Mein Mann plagte sich schon seit über 5 Wochen mit extremen Rückenschmerzen und ist nach der ersten äußerlichen Behandlung aufgestanden und die Schmerzen waren um 50% weniger. Ich behandle seit geraumer Zeit meine Bakerzyste, da ich diese tatsächlich in Ihrem Buch entdeckt habe. Nun habe ich vor einigen Tagen begonnen, DMSO als Nasentropfen einzusetzen, da ich leider schon seit Jahren Nasenspray benutze und - es hilft. 6 Tage ohne Nasenspray - eine Abhängigkeit, die ich hoffentlich langfristig los bin. Herzlichen Dank!!!

Herzliche Grüße aus Oberbayern Birgit Hahn

Sehr geehrter Herr Doktor Fischer,

seit dem 24.12. habe ich eine erste und hoffentlich letzte Gesichtsrose.

Gott sei Dank gibt es Sie und Ihre tolle Arbeit zum DMSO. Zum Glück hatte ich auch noch einen Rest da.

Also nehme ich es innerlich 4x d (2 TL/200ml destilliertes H2O) und äußerlich in einer 50/50%-Lösung gegen die Bläschen und die äußerlichen Trigeminusschmerzen am Kopf.

Es hat auch schon sehr geholfen in der kurzen Zeit. Die Schmerzen haben sich zurückgezogen auf den Nerv im Auge mit Tendenz zur Besserung. Alles in allem bin heilfroh, dass ich durch einen Onlinekongress auf Sie und Ihre tolle Arbeit aufmerksam wurde. Ganz ehrlich, Sie hätten das Bundesverdienstkreuz verdient!

Ich wünsche Ihnen einen Guten Rutsch und ein gesundes Neues Jahr.

Herzliche Grüße

Max Schneider, 31.12.2017

Rückmeldung über super Erfolg:

Rheumapatientin mit Sjögren-Syndrom, anfänglich nur trockene Augen, trockener Mund, trockene Haut, mit den Jahren dann auch zunehmend Schmerzen und Steifheitsgefühl, zuletzt Schmerzen in den Füßen, so dass auch durch die Schuhe jedes Steinchen unangenehm gespürt wurde. An "zum Zug-rennen" war nicht mehr zu denken!

Jetzt sind wir bei der 8. DMSO Infusion (1 - 2 Wochen Abstand).

Patientin ist komplett schmerzfrei. Keine Steifheit. Haut fühlt sich subjektiv wie "frisch eingecremt" an. Und sogar in den Augen wird schon eine Besserung bemerkt.

Das ist ein Riesenerfolg!

Herzlichen Dank für Ihre Arbeit!

Angela

Heilpraktikerin

Hallo Herr Fischer,

nach einer Bandscheibenoperation an den unteren Lendenwirbeln, kam es immer wieder zu Schmerzen im ISG und zu unerklärlichen Muskelschmerzen, die mir kein Arzt erklären konnte. Nach einer fast zwei Jahre andauernden Odyssee, empfahl mir eine Freundin DMSO. Mit einem Misstrauen, habe ich mir Ihr Buch gekauft. Die äußerliche Anwendung, fand ich eher unangenehm und nicht so hilfreich, wie gewünscht. Ich habe dann meinen Mut zusammengefasst und DMSO als Lösung getrunken. Schon nach zwei Tagen, waren die Schmerzen deutlich weniger. Nach 11 Tagen habe ich mit der Einnahme aufgehört und war dann gut 5 Wochen schmerzfrei! Für mich besteht die Frage, wie oft ich die Trinkkuren im Jahr machen darf, bzw. kann.

Es wäre so schön, wenn DMSO seinen Weg in die Arztpraxen, vor allem den orthopädischen findet, damit wir aufhören können, ständig Tabletten schlucken zu müssen.

Liebe Grüße

B.S.

Xxx

Lieber Herr Fischer

Ein später ganz herzlicher Dank für Ihre für mich sehr hilfreiche Nachricht!

Erfahrungsbericht: 59jähriger Patient, konnte wegen Arthritis in beiden Händen kaum noch einen Schraubverschluß öffnen, linkes Knie im Dauerschmerz, Gefühlsstörungen in Händen und Füßen. Er verlangt von sich aus immer wieder die DMSO-Infusionen. Das Knie ist nach einigen Wochen beschwerdefrei, die drei Anthypertensiva "verliert" er innerhalb von vier Wochen (nimmt nun Strophantin), die Arthritis in den Händen verschwindet nach sechs Wochen, ebenso wieder normale Sensibilität in denselben.

Besten Dank

Lothar

Lieber Dr. Fischer,

das Leben hat immer Recht!

Vor einem Jahr haben wir miteinander telefoniert, weil ich über Samarpan immer von DMSO gehört habe und er mir den Rat meines Lebens gegeben hat, doch einfach Kontakt mit Ihnen aufzunehmen.

Nun behandle ich Elija (Down Syndrom) seit einem Jahr mit DMSO 60% plus Aminosäuren und es ist so wunderbar. Ich schmiere es ihm tgl. in den Nacken (Nackenfalte). Er entwickelt sich super. Kognitiv und sprachlich wird es tgl. besser, er ist vital, fit und frech wie Rotz

Also, alles in allem ein Geschenk des Himmels, denn DMSO ist wahrlich ein mystisches Mittel und löst auf vielen Ebenen. Mittlerweile setze ich es permanent ein und empfehle es genau so gerne weiter. Ich darf ja selber im Heilerischen tätig sein und freue mich sehr, dass auch DMSO in meinem persönlichen Notfallkoffer ein must have ist!

Danke dafür!!!!

Danke für deine Antworten lieber Hartmut!

Habe eine sehr positive Erfahrung gemacht mit nur 5 DMSO Infusionen bei einem 79 jährigen Mann. Er war 12 Jahre in einer Depression steckend, ist wie erwacht und verwandelt sagte vor allem seine Frau!

Na so macht das Therapieren Spaß!

Lieben Gruß Reinhard

P.S: Der junge Patient, 20 Jahre alt, hat aufgrund seiner langen Antibiotika Einnahme die nun ganz abgesetzt ist eine Verbesserung seiner Leukozyten Werte. Haare sprießen wie verrückt. Es geht im super nach den DMSO Infusionen!

Lieber Hartmut, ich habe 2003 zum ersten Mal Brustkrebs gehabt, mit Rezidiven 2005, 2012 mit Ablatio und Wiederaufbau aus dem Rücken. Im März 2017 wurden im aufgebauten Gewebe und darunter Hautmetastasen gefunden. Von 3 Onkologen empfohlen: Fulvestrant (ein "Anti-Östrogen", zu spritzen alle 4 Wochen, da der Tumor hormonrezeptor-positiv ist) und "Ibrance 125mg" (Wirkstoff= Palbociclib), eine Art Chemo mit angeblich sehr guter Verträglichkeit. Nach Lesen der Nebenwirkungsliste habe ich die Einnahme verweigert. Statt dessen: Artemisia annua hochdosiert (ca. 5-7 Pipetten voll), täglich oral eingenommen, und: ca. alle 2 Wochen DMSO mit Artemisia annua auf die Metastasen aufgetragen. Das Ergebnis seit Juli 2017: die Metastasen sind weg!

Mein Onkologe hat sich auch gefreut, kennt Artemisia, wendet es aber nicht an. Er meint, sie haben versucht, mit entsprechenden Alternativmedizinern zusammenzukommen, bloß kam nie jemand. Die Krebsforschungsgesellschaft in Heidelberg kennt die Wirkung von Artemisia ja auch. Das Fulvestrant habe ich brav genommen, die Intervalle aber seit Juli auf 6-8- Wochen gedehnt, vllt. höre ich demnächst ganz damit auf. Ich habe mich keinen Moment krank gefühlt, im Gegenteil, meine Blutwerte sind hervorragend. Ich schreibe den Erfolg einer Mischung aus Artemisia annua mit DMSO und den Fulvestrant-Spritzen vllt. auch zu (und meiner mentalen "Arbeit" ...). Danke für DMSO -ich missioniere inzwischen damit!!

Herzliche Grüße, Gabriele Bodenkamp

Lieber Herr Dr. Fischer, habe die Augentropfen nach Ihrem Rezept gemischt. Die Macula-Degeneration hat sich sehr gebessert, also ist so gut wie weg.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe. Habe Ihr Buch schon vielen dankbaren Menschen empfohlen und alle sind begeistert.

U. G. 15.9.2017

S.g. Herr Dr. Fischer, Danke für ihre mail v. 27/8/17! Ihren "Rundbrief" hätte ich kostenlos natürlich sehr gerne, Dank dafür im voraus.

IHR Handbuch ist wunderbar verständlich geschrieben, ein Genuss zu lesen!!!!!!!!!!!!!!.

Nun gleich zu harten facts: hatte ROSACEA, viele Jahre lang!: DMSO hat dies in ca 1 Woche (regelrecht) v e r t r i e b e n !

Zum Glück habe ich Bilder mit meinem Gesicht in einer üblen (ROT-) Verfassung.....gemacht u n d kann d a m i t a l l meinen Bekannten, Freunden das "Vorher/Nachher" an m i r selbst quasi v o r f ü h r e n !

Könnte ich "zaubern" (und damit mal kurz zu Ihnen fliegen, z.B.), würde ich mich bei ihren Terminen im ganzen Land sehr gerne als "lebenden Beweis" zur Verfügung stellen!!!

Das 2. WUNDER: lt. HNO: Schwellung irgendwo tief im OHR: in wenigen Tagen keine Schmerzen mehr durch "DMSO".

Notizia: mache ihr Buch allerorten in unserem Bekanntenkreis "public", von wo es dann weitere Runden machen wird: Heute wirds bestellt für ne Frau Dr. des Rechts und ihre family, via Thalia, wo meine Frau arbeitet!

MfG

B. Rud, 29. August 2017

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

nachdem ich auf Ihr Buch gestoßen bin, benutze ich auch im Alltag das DMSO und bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Habe jetzt ein Problem und bitte um Antwort.

Nach einer Hallux-OP ist die Narbe, die schon fast ausgeheilt war wieder aufgebrochen. Eine große Wunde klafft jetzt und in der Mitte ist gelbes Gewebe, Nekrosen wie meine Hausärztin sagt, entstanden.

Ich möchte nun gerne wissen, kann ich auf die Wunde das DMSO verdünnt natürlich aufsprühen, oder muss das tote Gewebe erst operativ entfernt oder mit Gel aufgeweicht werden.

Ich traue mich jetzt nicht, einfach das DMSO einzusetzen. Bitte schreiben Sie mir doch bitte dazu Ihre Meinung.

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank im Voraus

Brigitte Maier-Jockel

Anwendungsbericht dazu nach wenigen Wochen:

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

vielen Dank für Ihre Antwort und vor allem Ihren guten Rat. Habe es sofort in die Tat umgesetzt. Ich habe eine 50/50Lösung verwendet und sie direkt auf die gereinigte Wunde und ihre Umgebung gesprüht. Das mache ich jetzt seit ca. 14 Tagen und schon am nächsten Tag zeigte sich eine positive Veränderung. Die Wunde heilt von unten nach oben.

Neues Gewebe entsteht, die Wundränder sind sauber und das nekrotische Gewebe hat sich bis auf einen winzigen kleinen Teil ganz aufgelöst!

Der Vorfuß ist auch immer noch sehr geschwollen und bereitet Schmerzen. Aber auch dies wird durch das DMSO heilen. Ich bin sehr froh dass ich auf Sie und auf das DMSO aufmerksam geworden bin.

Nochmal tausend Dank für Ihre Hilfe. Habe heute meiner Apothekerin begeistert davon berichtet, die angeblich noch nie was davon gehört hat. Sie war total interessiert und versprach mir, gleich heute abends ihre Vorträge auf youtube anzusehen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und dass Sie mit Ihren Büchern und Vorträgen noch ganz viele Menschen erreichen.

Liebe Grüße

Maier-Jockel

Sehr geehrter Herr Dr. H. Fischer,

ich heiße Maik und habe Sie im Internet gefunden.

Es war für mich eine der schönsten Urlaubsreisen (eine Bildungsreise durch Ihre Berichte, und ich kenne noch nicht alle). Vielen, vielen Dank.

Durch Ihre Fachhilfe und einer Heilpraktikerin konnten wir eine 7 Jahre alte an Arthrose erkrankte Hündin wieder auf die Pfoten stellen. (DMSO, CDL/CDS)

Ich habe Ihren Namen in unsere Straße getragen.

Heute eine Frage an Sie die mich tief bewegt.

Es geht um die wissenschaftlichen Abläufe in Bezug auf Verträglichkeit von DMSO und Silberwasser.

Ich möchte gerne Silberwasser 25ppm, 50ppm, äußerlich anwenden. (Wundheilung, Gelenkschmerzen, Geweberegenerierung). Ich habe eine Brandwunde am Handrücken und mein Hund einen Bänderriss.

Wir würden uns sehr über einen Wink, Link oder wie auch immer ... freuen.

Hochachtungsvoll, eine schöne Zeit wünscht

Maik

26.8.17

Lieber Hartmut,

Meine Mutter hatte nach mehreren Stürzen und heftigen Blutergüssen an den Beinen, die sich inzwischen wieder vollständig aufgelöst hatten, immer noch ein dickes Knie, welches der Arzt punktieren wollte.

Auch die Einreibung eine Woche lang mit 60 % DMSO-Gel + Procain zusammen mit unserem Hausmittel „Retterspitz“ als feuchten Umschlag, brachte keine Verbesserung.

Ich habe dann Magnesiumchloridlösung 7 % auf das Knie aufgetragen und von in DMSO gelöstem Artemisia annua einige unverdünnte Tropfen auf die noch feuchte Haut eingerieben. Es hat sich sofort sichtbar eine abschwellende Wirkung ergeben. Das Knie ist inzwischen vollständig abgeschwollen, ohne dass nochmal nachgearbeitet wurde.

Vielen Dank für das Gespräch vom Montag. Mit einem Augenzwinkern hier ein Spruch zum Thema Ordnung:

„Man muß noch Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern gebären zu können.“ Friedrich Nietzsche

Herzliche Grüße Inge

Sehr geehrter Herr Fischer,

ich möchte mich ganz, ganz herzlich für Ihre Rückmeldung bedanken!

Ich werde es morgen dem Tierschutzverein gleich so weitergeben und ihm, bei der Anwendung dieser Mittel, zur Seite stehen.

Menschen wie Sie, die sich trauen uns über Mittel auf zu klären die uns die Pharma vorenthalten will, sind für die Menschheit sehr, sehr wichtig und von ganz entscheidender Bedeutung.

Meine Hochachtung für Ihre Arbeit!

Nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an Sie!

Liebe Grüße

Rita O.

Sehr geehrter Herr Fischer

Ich möchte Ihnen vom bahnbrechenden Erfolg bei der Behandlung von COPD bei meiner 85 jährigen Mutter berichten. Sie hat seit ca. 10 Jahren COPD.

Tägliche Medikation: Cortison Tabletten, Symbicort, Ventolin und Anoro Inhalation zum Teil mehrmals täglich, Inhalation mit Vernebler (Ventolin und Atrovent) 4 Mal täglich.

Trotzdem hatte sie immer wieder Atemnot und einen quälenden Husten teils auch in der Nacht.

Nun nimmt sie seit 18 Tagen DMSO ein und es geht ihr viel besser!

Angefangen hat sie mit 3 Mal täglich einem Teel DMSO in 3 dl Wasser, mittlerweile nimmt sie 3 Mal täglich zwei Teel DMSO in 3 dl Wasser.

Der Husten ist fast weg bis auf ein gelegentliches Abhusten von Schleim.

Die Atemnot ist weg und sie hat seit 5 Tagen kein einziges Medikament inhaled. Dies wäre bis vor Kurzem undenkbar gewesen.

Nun möchten wir Ihnen unseren herzlichen Dank aussprechen für ihr tolles, wertvolles Buch, welches dies alles erst möglich machte.

Herzlichen Dank für Ihre große Hilfe!

Es grüßt aus der Schweiz

Sonja, 12.8.2017

Sehr geehrter Dr. Fischer

Erst möchte ich mich bei Ihnen bedanken, denn durch DMSO das ich via youtube von Ihnen kennen gelernt habe, haben Sie unser Pony vorm einschlafen gerettet. Danke, es hatte ein ganz schwere hufrehe, nach drei Monaten DMSO und CDL läuft er nun wieder auf der Koppel.

Machen Sie auch einmal ein Seminar in Tirol ?

Ganz liebe Grüße

Peter

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

heute möchte ich Sie kurz informieren, dass meine Entscheidung, mich gegen Chemotherapie, Bestrahlung und auch Brust-Op zu entscheiden, sicherlich richtig war. Ich hatte meinen Arzt gebeten, nach 4 Monaten

(!) einmal die Tumor-Marker zu bestimmen, CEA 15-3 und CEA und beide Tumormarker waren im Normbereich! CEA 15-3 war bei 28 (bis 31 normal) und CEA war bei 2,5 (normal bis 10). Es ist natürlich schade, dass nicht gleich bei

Feststellung der Erkrankung diese Werte bestimmt wurden, so weiß ich natürlich nicht, ob sie vor meiner DMSO-Therapie höher waren. Aber nichts desto trotz- auch mein Frauenarzt meinte, "es sähe besser aus als vor 3 Monaten" . Nun denn, ich werde mit der DMSO-Therapie weiterfahren- vielleicht löst sich der Knubbel ja ganz auf.....

Herzliche Grüße und auch Ihnen alles Gute.

Ihre Elke Kapp

Sehr geehrter Herr Fischer, bin gerade dabei Ihr DMSO-Handbuch zu studieren. Ich habe mehrere Baustellen, jedoch mein geschwollenes Arthrose krankes Knie, mit einer 6 cm großen Zyste in der Kniekehle behindert mich sehr. Kurz gesagt Schmerz, Schmerz, Schmerz. 3 Tage Behandlung mit 50% DMSO und nun 2.Tag mit 70% igem brachten mir fast schmerzfreie Tage und Nächte :-))

Was meinen Sie sollte ich es oral auch einnehmen und gibt es noch eine Möglichkeit die Zyste loszuwerden? Für Ihre Antwort danke ich von Herzen und sende sonnige Umarmung .Vesna

Sehr geehrter, lieber Herr Dr. Fischer,

vielen herzlichen Dank für Ihre persönliche Antwort. Ich weiß dies sehr zu schätzen. Mein Mann und ich sind von DMSO und CDL überzeugt. Sowohl in der Kosmetik als auch in der med. Fußpflege erzielle ich erstaunliche Ergebnisse - und das macht mir und meiner Kundschaft große Freude.

Danke von Herzen, dass Sie so ein nützliches, für die Menschen wirklich gewinnbringendes Buch geschrieben haben!

Viele Grüße aus Schleswig-Holstein.

Ihre A. H.

Lieber Dr. Fischer,

besten dank für Ihre Infos.

Noch ein kurzer Therapiebericht: Habe mit DMSO und Wasserstoffperoxid morgens und abends CDL innerhalb eines 3/4 Jahres eine großen Thrombus aus der Bauchaorta und einen davon abgewanderten Thrombus in eine Beinarterie komplett weg bekommen. Es ist nichts mehr von den Thromben übrig. Dem Pferd geht es glänzend. Parallel dazu ist auch eine über 10 Jahr andauernde Luftsackentzündung fast weg. Nach kurzer Zeit war das Sekret nicht mehr stinkend und gelb, sondern geruchlos und weiß, und nun ist auch die Aussackung am Kinn - die sich über die Jahre dadurch gebildet hat - weg. Es kommt nur noch wenig weißes Sekret und manchmal gar nichts mehr. Das ist nun ein Nebeneffekt, ein erfreulicher.

Viele Grüße Annette

Lieber Dr. Fischer,

frei nach dem Eifeler-Motto "besser spät als nie" möchte ich mich herzlich für das tolle Seminar bedanken. Ich habe wahnsinnig viele Ideen u Eindrücke mitgenommen und war begeistert, wie einfach verständlich und pragmatisch Sie das Thema auch für mich als absoluten Newbie rüber gebracht haben. Ich werde mit Sicherheit nochmals eines besuchen!

Meine Stute Toya hatte einen Allergie-bedingten Ausschlag an den Füßen - sie hat sich immer wieder gejuckt, ja richtig blutig zum Teil ... Parallel zur Blutanalyse und Gabe von Kräutern gab es:

70%ige DMSO-Lösung pur und mit Aloe Vera - haben geholfen. Zur Pflege an den verheilten Stellen habe ich Kokosöl drüber gegeben. Denke, dass das Pferd bald wieder ganz ok ist

Nagelpilz: 100%ige Lösung - Veränderung sehr schnell zu sehen, noch im Heilungsprozess

Aber das Highlight ist meine Mutter. Sie war recht verzweifelt aufgrund ihres grauen Stars. Sehkraft war verschlechtert und der "Schleier" permanent zugegen. Als ich ihr abends von Ihrer Schilderung / Erfahrungsbericht erzählte, war Sie so mutig und hat die Augentropfen dankend angenommen. Sonntags sind wir mit der "mitgebrachten" Lösung gestartet. 1x täglich tropfen wir die Augen. Am 2. Tag hat meine Mutter gesagt, dass der Schleier wesentlich besser ist. Wahnsinn.

Nochmals vielen herzlichen Dank - ich wünsche Ihnen alles, alles Gute!

Herzliche Grüße

Anja

Guten Morgen,

nach einer OP zwecks Wirbelversteifung (4.7.17) und unerträglichen Nervenschmerzen 2 Jahre vor und leider auch nach der OP war mein Mann schier verzweifelt. Ich, seine Frau habe gegoogelt und bin auf DMSO und ihr Buch gestoßen. Er nimmt oral einen Teelöffel DMSO in 300 ml Wasser ein, seit 4 Tagen, es hat sich sofort eine massive Besserung eingestellt.

Er hat auch einen Herzschrittmacher, sowie seit der OP Schrauben im Körper, verträgt sich das mit DMSO?

Mit freundlichen Grüßen

Hermine S.

Lieber Hartmut Fischer,

danke für die neuesten Erkenntnisse über DMSO, die Du uns immer schickst.

Ich möchte Dir gerne ein fast sensationelles Ergebnis von kontinuierlichen Procain-Basen-Infusionen plus DMSO bei einem Schlaganfallpatienten von mir berichten. Der nun 80-jährige hatte vor etwa 1,5 Jahren einen kurzen Schlaganfall und im MRT eine deutliche Einengung einer wichtigen Arterie des Gehirns, sodass man nicht wissen konnte, wann der evtl. nächste Schlaganfall kommen würde. Nun nach etwa 1,5 Jahren kontinuierlichen Procain-Basen-Infusionen plus DMSO (bis zu 25ml), zu Beginn wöchentlich, jetzt seit längerem 4-wöchentlich, ist die Engstelle kaum noch nachweisbar! Ich vermute, dass in erster Linie das DMSO hier an den Gefäßen gearbeitet hat.

Liebe Grüße und ich hoffe, dass das auch anderen dienen kann,

Dr. med. S. P.

Info ganz kurz. Habe über ein Jahr hohe Entzündungswerte gehabt. zuletzt CRP 74. danach erst nur äußerlich dmso und später auch oral. Nach einem Monat CRP auf 6, nach 2 Monaten 1,9. Viel interessanter allerdings ist die Reaktion der Umwelt. Menschen riechen das fast gar nicht oder es fällt nicht unangenehm auf. ...

Mit freundlichem Grüßen

Wieltsch

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

haben Sie herzlichen Dank für Ihre freundliche Nachricht.

Werde mir diese Tinktur bestellen und dann sehen, wie sich die Sache entwickelt.

Der Brustkrebs ist bei mir auf der rechten Seite, ganz unten am Brustansatz und ist von einem Tag zum anderen entstanden -plötzlich fühlt man solch einen Knubbel und alles ist anders.

Nun, mein Heilpraktiker hat mich -Gott sei es gedankt- auf Ihr Buch und das DMSO hingewiesen und es fühlt sich richtig an.

Ich habe meinen Mann durch Lungenkrebs mit Hirnmetastasen verloren - trotz Chemo und Bestrahlung und habe deshalb gleich nach Feststellung meiner Diagnose meinen Ärzten mitgeteilt, dass ich weder Chemo noch Bestrahlung und auch keine OP möchte. Ich habe meine Einstellung, die sich durch jahrelange Tätigkeit (35 Jahre) im medizinischen Bereich (Kliniken und Praxis) und durch das jetzige Gesundheitssystem manifestiert hat.

Meine Mutter, die durch jahrzehntelange schulmedizinische Behandlung zu Tode therapiert wurde, sagte einmal " Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott"- und nach diesem Leitsatz verfahre ich nun schon einige Jahre.

Ihnen nochmals herzlichen Dank - auch für Ihr Buch - habe es schon vielen empfohlen.

Wenn Sie es wünschen, werde ich Sie informieren, wie es sich mit DMSO entwickelt.

Herzliche Grüße

Ihre

Elke Kapp Juli 2017

Lieber Herr Fischer,

Vielen herzlichen Dank für Ihre Antwort.

Ich kann von einer – für mich – sensationellen Heilung berichten: Ich hatte seit einem Fahrradunfall vor einem Jahr eine dicke, harte Beule am Schienbein. Nach ca. 10maligem Einreiben (Magnesiumchlorid + DMSO) plus Mentalarbeit hat sich das Knochengewebe zurückgebildet, und das Schienbein ist wieder glatt!!

Herzliche Grüße aus Hamburg

Von Christiane

04. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Fischer,

ich bin gerade dabei IHr Buch zu studieren und bin überaus DAnkbar – für die ausführlichen Abhandlungen, insbesondere für die einfachen und detaillierten Beschreibungen, welche es möglich machen, einem NICHT Physiker/Biochemiker die Vorgänge nach zu vollziehen - Herzlichen DANK dafür....

Vielen Dank

Gisela

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

habe DMSO bei starker Bronchitis oral getrunken mit sehr gutem Erfolg.

Ich durfte Sie bei Ihrem Vortrag in Crailshei kennen lernen, wo ich auch ihr Buch mit nahm.

glg Edith

Lieber Herr Dr. Fischer,

Ich habe sofort begonnen, die Tropfen zu nehmen. Ihr Buch habe ich mit großer Begeisterung gelesen! Damit haben Sie vielen Menschen den Zugang zu diesem wunderbaren Heilmittel ermöglicht. Möchte Ihnen das zum Segen sein.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

C. R.

Ich habe Ihr Buch gelesen und konnte damit meine bereits seit Jahren chronische Sinusitis kurieren als auch Hautleiden lindern, sowie Verspannungen lösen, weshalb ich von DMSO überzeugt bin.

Mit freundlichen Grüßen,

Marc H.

Lieber Herr Fischer,

Vielen Dank für das geradezu spannende Tagesseminar in Würzburg! Ich bin total begeistert, so viel für mich Neues gelernt zu haben.

Ich habe inzwischen Erfahrungen sammeln können und möchte DMSO nicht mehr missen.

Meine beginnende Erkältung mit schmerhaftem Husten, war nach drei Tagen weg. Sonst brauche ich mindestens zwei Wochen. Das Husten tat aber schon nach ein paar Stunden nach Einnahme nicht mehr weh.

Wegen Unachtsamkeit bin ich drei Treppenstufen heruntergefallen und habe mir irgendwas im Knie verletzt. Wickel mit DMSO und nach zwei Tagen war alles wieder OK.

Eine Freundin hatte sich versehentlich kochendes Wasser über einen Finger gegossen. Wickel mit DMSO und ganz kurze Zeit später keine Schmerzen mehr.

Es ist beinah unglaublich, was man damit alles machen kann. Ich werde jedenfalls jetzt erst mal eine richtige Kur DMSO beginnen.

Vielen, vielen Dank für die viele Arbeit, die Sie sich mit der Forschung und dem Buch gemacht haben.

Herzliche Grüße von Annelie Buchholz, 27. Mai 2017

Sehr geehrter Herr Fischer,

auf Rat eines Freundes hin habe ich heute eine Thrombose mit DMSO behandelt. Die genaue Anleitung hat er mir gegeben. Die Thrombose ist weg. Ich fühle mich großartig.

Ich würde gerne wissen WAS ich da eigentlich gemacht habe.

Könnten Sie mir den Wirkmechanismus erklären?

Herzlichste Grüße

Ute A.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer ich bin begeisterter DMSO user,

lebe auf den Kanaren und habe hier auch schon etlichen freunden helfen können.

Vielen dank für ihren grossen dienst für die gesundheit. das buch ist spitze!!

hochachtungsvoll t. simmert valle gran rey 16.5.17

16.05.2017

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer, ich möchte mich nochmals bedanken.

Ich bin so froh, dass ich durch puren Zufall auf DMSO und OPC gestoßen bin.

Es ist ein Segen für meine Gesundheit und meiner ganzen Familie.

Viele liebe Grüße von der Familie Rembold

Meine Familie und ich haben die Substanz selber ausprobiert
und wir können sagen, es lohnt sich, sich damit zu beschäftigen.

Meine Mutter konnte nach einem Tag oraler Einnahme von 1 EL DMSO auf 0,2 l. Wasser bereits ihre Beta-Blocker-Dosis halbieren und auch ihre Strophantin-Dosis reduzieren. Für alle Patienten mit höherem Medikamentenkonsum könnte allein das schon ein Segen sein.

Die Stimmung verbessert sich - auch für depressive Patienten sicher wünschenswert.

Meine Konzentration und mein Allgemeinbefinden verbesserten sich ca. 1 Std. nach der Einnahme (1 EL. auf 0,2 l. Wasser). Das DMSO Handbuch von Dr. Fischer ist eine wahre Fundgrube - man kann direkt 1:1 die Dinge anwenden.

Michael K., Heilpraktiker, 02.05.2017

Lieber Herr Dr. Fischer,

meine Frau (50 Jahre alt) leidet seit über 20 Jahren an MS und einer chronischen Uveitis (vielleicht durch die MS bedingt?) und seit über 8 Jahren an einem stark erhöhten Augeninnendruck (Werte im Moment bei 30). Trotz verschiedener Katarakt und Glaukom Operationen hat sich der Zustand leider nicht gebessert und sich ihre Sehkraft weiter stark verschlechtert. Auch brachten sämtliche verfügbaren Drucksenker (Cosoft, Alphagan, Duotrav) und Kortisontropfen (Inflanefran alle 2 Stunden getropft) nicht den gewünschten Erfolg.

Seit wenigen Tagen benutzt meine Frau DMSO-Augentropfen (0,9% Kochsalzlösung, DMSO und Procain).

Bereits nach der ersten Dosis verbesserte sich ihre Sehkraft erheblich, so dass sie mir zu Tränen gerührt berichtete, dass sie seit mehr als über 10 Jahren wieder Konturen und Farbunterschiede erkennen kann und sich auch das Sehen in der Dämmerung und unter schlechteren Lichtverhältnissen erheblich verbessert hat. Wir sind nun auf die weitere Entwicklung sehr gespannt (Entwicklung der Augeninnendruckwerte, Status der Entzündung, Entwicklung der Sehkraft). Über den weiteren Verlauf werden gerne wieder berichten.

Herzliche Grüße und nochmals vielen Dank

Andreas J., 30.04.2017

Lieber Herr Dr. Fischer!

Da es sich bei mir doch um einen Crohn-Schub handelte, wie sich beim MRT Sellink (Entzündung im Bereich des terminalen Ileums auf einer Länge von 7 cm) im Januar herausstellte, möchte ich Ihnen nun nochmals meine große Dankbarkeit aussprechen, dass Sie dieses wunderbare Buch über DMSO geschrieben haben. Ich nahm täglich 2 Tl. DMSO ein. Bei der Coloskopie Ende März zeigte sich keine Entzündung mehr.

Der Arzt schrieb im Befund von einer vollständigen Remission. Das ist so wunderbar!

Also ist DMSO auch ein hervorragendes Mittel bei M. Crohn.

Zusätzlich habe ich mich sehr energiegeladen gefühlt und auch meine Stimmung war sehr hell.

Herzlichst wünsche ich Ihnen noch schöne Ostertage!

Schmitt, 16. April 2017

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer!

Ich habe Ihr DMSO Handbuch gelesen und bin davon begeistert. Mein Mann hatte jahrelang Tinnitus (Hörsturz) und mit der Behandlung von DMSO ist er jetzt nahezu beschwerdefrei. Er nimmt die Tropfen jetzt ca. 2 Wochen. Einfach genial.
Mit Dank, Marianne 13.04.2017

Lieber Herr Fischer,

Ich hatte nach 2 fehlgeschlagenen OPs, die Hoffnung verloren eine Lösung zu finden.

1000X Danke für Ihr tolles Buch.

Wenn es Sie nicht stört, würde ich Ihnen Ende des Jahres gerne meine Erfahrungen beschreiben und vielleicht mit anderen Kollegen und Bekannten teilen die auch an chronischen Schmerzen leiden und die mit DMSO gearbeitet haben.

Ich hatte eine alte Narbe am Bein. Die ist mit DMSO und Procaine fast ganz verschwunden. 1000X danke.

Schöne Grüße

P. S.

Lieber Herr Doktor,

meine Freude an der Naturmedizin ist grenzenlos !!!

Ungeachtet meiner MS Erkrankung wo mir DMSO,MMS,MSM eine unheimliche gewaltige gesundheitliche Steigerung schon brachte, berichtet mir soeben eine Freundin, dass sie mit DMSO Augentropfen ihre seit Jahren zweimal jährlich auftretende wochenlange Bindhautentzündung innerhalb drei Tage wegbrachte. Eine Frau die den Produkten bislang eher skeptisch gegenüber stand, wird nun so wie ich tgl.2-3-TL infolge Überzeugung, zu sich nehmen. Sie hatte außerdem vor 5 Jahren Darmkrebs und ich denke, dass es ihr auch in dieser Sache eine große Hilfe sein wird.

Ich hatte das Bedürfnis diese Freude mit ihnen zu teilen.

Bin ja auch daran interessiert anderen vor allem interessierten Menschen zu helfen. Noch ein Beispiel : Eine Freundin hatte vor zwei Jahren einen Schiunfall, Seitenbandriß u. Miniskus - beides wurde operiert, sie ist 63, hatte bis Spätherbst grosse Probleme, ständig Schmerzen, geschwollenes Knie, nicht belastbar. Ärzte wollten sie erneut operieren, sie versuchte mit teuren Behandlungsmethoden die Sache in den Griff zu bekommen, leider erfolglos - dann habe ich ihr DMSO gegeben. Nach 3-4 Wochen stellte sich der erste Erfolg ein. Seither wendet sie nur DMSO an u.z.100% unverdünnt und es geht ihr gut. Im Februar war sie wieder Schifahren. Inzwischen hat sie auch zur oralen Einnahme vertrauen.

Übrigens auch meine Erfahrung mit DMSO kannen sie veröffentlichten !!

Warum sollte man DMSO nicht pur anwenden ???? Ich verwende es an div. Körperstellen aber pur. So z.B. hatte ich nach 4 Tagen heftigen Kreuzdarmbeinschmerzen (aufgrund meiner schlechten Mobilität MS) die Schmerzen wieder im Griff. Ich bin unglaublich glücklich, dass es mir wieder viel viel besser geht seit ich Naturmedizin habe. Verbreite gerade meine Erfolge auch in Südtirol. Spricht etwas dagegen wenn ich DMSO auf nächsten Magen trinke ?

So, alles gesagt und geschrieben - erlaube mir, sie bei weiteren Erfolgen wieder zu kontaktieren.

Ganz liebe Grüsse aus

Gallspach

Gerti Langecker, 12. April 2017

NS: möchte gerne, dass sie im Herbst/Winter in Gallspach einen Vortrag halten. Lässt sich das machen ????

Durch eine Sportverletzung hatte ich einen dick geschwollenen und sehr schmerzhaften Unterarm. Die orthopädische Untersuchung durch Ultraschall und Röntgen, ergab eine starke Einblutung im Muskelgewebe des Unterarm, mit dicker Schwellung, vermutlich Muskelfaserriss oder Sehnenanriß mit Kapselverletzung. Ich habe sofort mit Powertube und Bion-pads gearbeitet und relativ schnell Fortschritte erreicht.

Aber mein Taubheitsgefühl in den Fingern und die restlichen Schmerzen konnte ich erst durch die Informationen aus dem DMSO-Handbuch verbessern. Ich mischte 50 ml DMSO, 10 ml Procain 2% und 40 ml MgCl2-Lösung.

Dies pinselte ich 1 - 2 x täglich großflächig auf den Arm, so dass die Haut gut benetzt war.

Nach einigen Wochen war mein Arm wieder gut funktionsfähig, die restlichen Prozente waren ein Mix aus verschiedenen Therapieformen und Sport.

Beste Grüße

Andreas Scheller, März 2017

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

Ihr Buch habe ich noch nicht vollständig gelesen, aber 2 Fläschchen DMSO gleich bestellt.

Gerade konnte ich meine langjährige Pollenallergie erfolgreich behandeln, die sich mit extrem verstopfter Nase und Fließschnupfen bei mir äußert. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich Danken!! Ich bin so froh, Ihr Buch entdeckt zu haben.

Dass ich dieses Jahr der allergischen Rhinitis Dank Ihnen (!! endlich ein Schnäppchen geschlagen habe, kann ich noch nicht ganz fassen!! Seit über 20 Jahren von Mitte Februar bis Ende Mai hatte ich unaufhörliche Beschwerden. Vor einer Woche erst begann ich mit den Tropfen und hatte binnen weniger Minuten eine freie Nase. Ich kann rausgehen bei Sonnenschein und meine Wohnung nach Herzenslust lüften und und und!!!

Eine Verspannung meiner rechten Nacken-Schulter-Region behandle ich mit einer DMSO-Salbe ebenfalls seit 1 Woche und diese langjährige hartnäckige Verspannung löst sich allmählich.

Ich freue mich auf die weitere Anwendung des DMSO.

Bitte, machen Sie weiter mit Ihrer aufklärenden Arbeit.

Herzliche Grüße

Emilia D.

Ich hatte eigentlich am 20 Feb. 17 OP Termin Schultergelenk. Ich war Bewegungs eingeschränkt, konnte zu keiner Tasse greifen oder autofahren. Geplante Arthroskopie Schultergelenk: Lösung von Kapselteilen, Vernarbungen (Sehnenglättung), Entfernung von freien Kelenkkörpern und Kalkeinlagerungen, Entfernung/Teilentfernung der Gelenkinnenhaut oder Sehnenanteilen-Gewebeprobe, Entfernung des Schleimbeutels unter dem Schulterdach (Akromion) einschließlich der Entfernung eines evtl. vorhandenen Knochensporns oder eines Gelenkanteiles und ggf. (Teil-)Resektion des Ligamentum coracoacrominale (subakromiale Dekompression).

10 Tage vor der OP hab ich von DMSO erfahren. Habe sofort mit der Behandlung begonnen. Tägl. 3 mal. Habe nach 8 Tagen den OP Termin abgesagt, habe 14 Tage später schmerzfrei Golf gespielt. Ich bin 71 Jahre und war früher Leistungssportler (Ski Nationalmannschaft von 1966-1974) Danke DMSO !!

Hallo Hartmut,

nochmal DANKE für das tolle Seminar in Hamburg. Bisher das Beste, was ich erleben durfte. Bitte informiere mich, wenn wieder eines hier in der Nähe ist. Ich hätte einen Raum bei Dr. T in Bonn, aber den kennst du ja persönlich. Ich schaue hier in Dortmund nach anderen Möglichkeiten und lasse es dich wissen.

Liebe Grüße Matthias

Hallo Herr Fischer ich gebe meinen Vater der an Demenz leidet das dmso mit sehr positiver Erfahrung nächster Tag ist die Wirkung voll da hält so 1-3 Tage an ich selber leide an Furunkeln nehme es auch als Getränk oder ich Sprühe es auf bitte Leute lasst euch nicht operieren es bringt nix sie kommen immer wieder, ich muß es immer nehmen weil ich bekomme sie nicht weg egal habe DMSO

Danke ihnen weiter so

Mfg Mike

Lieber Herr Dr. Fischer, zunächst die erfreuliche Mitteilung. Sie ersuchten mich um Rückmeldung nach 3 monatiger DMSO Einnahme. Meine Grunderkrankung ist seit 41 Jahre MS und ich habe mich seit Jahren nicht mehr so wohl gefühlt wie derzeit. Bis auf Mobilitätsprobleme geht es mir echt gut. Werde natürlich täglich DMSO weiterhin (3 TL) einnehmen. Setze es auch folgreich bei auftretender Spastik ein.

Übrigens ihr Vortrag in Gschwandt war Spitze !! Zum nächsten Vortrag komme ich sicher wieder.

Herzliche Grüsse aus Österreich

G. L.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

ich habe Ihr Buch DMSO gelesen und bin total begeistert.

Seit Jahren beschäftige ich mich mit dem Thema Gesundheit. Hierzu zählt in erster Linie auch das Trinken von gesundem Wasser. ...

Da Sie Experte auf diesem Gebiet sind, erhoffe ich mir von Ihnen ein konstruktives Feedback.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Dominik D.

Hallo Hartmut,

Ich (Büromensch ;-) war gestern zum Holzschlagen für Kamin im Wald und hatte heute morgen tollen Muskelkater! Dein Rezept : 6 Teile DMSO / 4 Teile Mg-Chlorid und procain bin ich fast frei von Schmerzen ... einfach geil! Danke!

Wenn ich genug zusammen bekomme, kann ich mit Dir zu einem Vortrag rechnen?

LG. Thomas

Lieber Herr Fischer ! Ganz herzlichen Dank das Sie mir Ihre Dosierungen überlassen haben. Es interessiert mich sehr und ich hoffe dass ich den Patienten damit helfen kann. Bezuglich der Anwendungen der Augentropfen an meinen fünf mal operierten Auge mit der Netzhaut kann ich Ihnen ebenfalls positives berichten. Ich habe mit der zweiprozentigen Lösung weiterbehandelt. Seit zwei Tagen bin ich bei 5 %. Das Sehen war noch nie so klar und ungestört wie seit dieser relativ kurzen Behandlung von fast nur drei Wochen!!! Für mich persönlich ist das eine große Erleichterung. Für die Anwendung von DMSO bei Netzhautproblemen eine Sensation. Vielleicht hilft es auch dass ich mit den Mikronährstoffen gut abgesättigt bin?

Herzlichen Dank Dr. med. Dieter S.

Lieber Hartmut Fischer,

mit Verspätung erst mal vielen Dank für das tolle Seminar in Riedering vor 2 Wochen - es war so spannend!!! Vom Mischen mit Retterspitz bin ich wieder weggekommen, es bitzelt doch zu arg, außerdem ist da auch Ethanol drin. Zu dem Seminar in Würzburg im April würde ich gern kommen und schau immer mal nach, wann ich mich anmelden kann.

Herzlichste Grüße von Gabriele B.

P.S. Noch eine Geschichte: Habe meinen Mann ca. 4-5 mal wg. Arthrose und Schmerzen in der Schulter behandelt, jetzt ist alles ok und schmerzfrei! Sein Orthopäde war auch begeistert und hat ihm vorsichtshalber noch mal Salbe mit 50% DMSO plus 3% Diclofenac verschrieben. Aus Spaß hab ich es mal in der APOth. mischen lassen (ca. 35 Euro, 100g).

Lieber Dr. Fischer,

hat Ihnen schon einmal jemand gesagt, dass DMSO auch fröhlich macht. Wir machen jetzt insgesamt schon die dritte 1-3 wöchige DMSO Kur und haben die Erfahrung jedes Mal gemacht. Wir sind beide 79 Jahre alt und sind übermütig wie Teenager.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns durch Ihr Buch und Ihre Vorträge das DMSO näher gebracht haben.

Mit ganz herzlichen Grüßen

Christine Harmuth

Vielen Dank für Ihre schnelle und informative Antwort! Ich habe in Ihrem Buch die Seiten über das Procain nochmal gelesen und es mir dann in der Apotheke bestellt, ich werde es testen.

Nochmal ein Lob für Ihr Buch, es hat mir sehr gut gefallen und mir sehr weitergeholfen. Ich habe auch gelesen, dass Sie in Würzburg waren, ich lebe dort.

Gerade genieße ich einen Wein des Bürgerspitals.... soll ja auch gesund für das Herz sein ;-)

Viele Grüße!

Thomas M.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

verwende seit einigen Jahren DMSO mit teilweise erstaunlichen Ergebnissen in meiner Praxis. Vielen Dank an dieser Stelle für ihr großartiges Buch!

Leider ist es mir bislang nicht gelungen eine Bezugsquelle für Hämatoxylin als Reinsubstanz zu finden. Haben sie evtl. diesbezüglich einen Tipp für mich?

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Klaus H.

Lieber Herr Dr. Fischer,

vielen tausend Dank für Ihre ehrlichen Tipps und Ihre wertvolle Zeit!

Ich werde es ausprobieren. Möge das alte System schnell in ein heiles und freies übergehen, dank Menschen wie Ihnen! Danke, danke, DANKE!

Alles Beste für Sie!

Herzlichst, Simone B.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

ich habe mit großem Interesse Ihr DMSO-Handbuch gelesen. Da ich als Tierheilpraktikerin auch immer auf der Suche nach geeigneten Mitteln bin, war ich hiervon sehr angetan. Ich habe DMSO bei Katzen mit Katzenschnupfen eingesetzt, was sehr gut funktionierte. Außerdem äußerlich bei einer meiner Stuten, die einen Tumor am Bein hatte, dieser ist verschwunden. ...

Ich empfehle Ihr Buch gern weiter und habe bisher 2 Rückfragen erhalten, die ich gern Ihnen stellen würde. ... Ich möchte mich im Voraus bedanken für ihre Zeit!

Mit freundlichen Grüßen und Dank

Esther N.

Lieber Herr Dr. Fischer, danke für die Mails und Informationen die Sie immer so nett schicken! Ich komme selten dazu mich zu bedanken, möchte dieses aber heute tun und werde mich auch als Therapeutin eintragen lassen. Seit ich bei Ihnen war arbeite ich noch viel intensiver mit DMSO in vielen Variationen, auch für besseren Blutfluß vor Langstreckenflügen, und es hilft fantastisch auch gegen dicke Füße diesbezüglich. Meine Schwester, die mit mir zusammen bei Ihnen war ist auch total glücklich über das was wir bei Ihnen lernen durften. Auch die DMSO Augentropfen sind der Renner! Gerade auch bei Mückensehen und angestrengten Augen am Bildschirm habe ich hier die beste Erfolge. Bei dieser Gelegenheit also ganz herzlichen Dank hierfür!

Viele Grüße, A. F.

Verehrter Kollege!

Ich arbeite schon seit über 30 Jahren mit einer Reihe unterschiedlicher Heilverfahren. Auf Ihr DMSO Buch bin ich vor Jahren durch Patienten gestoßen. Seitdem benutze ich u.a. auch dieses Mittel. Ich bedanke mich dafür, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, hier Pionierarbeit zu leisten. Ich selber bin auf einem etwas anderen Gebiet forschend tätig und habe eine eigene Methode zur Wirbelsäulenkorrektur entwickelt (anschaubar unter You Tube: Günter Vorwald).

Wenn Sie es für richtig halten, würde ich gern in Ihr Adressenverzeichnis aufgenommen werden. Ihnen wünsche ich weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Mit freundlichem Gruß

Günter Vorwald

Sehr geehrter Herr Fischer,

nachdem ich über eine Bekannte auf Ihr Buch über DMSO aufmerksam gemacht worden bin, habe ich dieses mit großer Freude durchgearbeitet und am eigenen Leib mit DMSO in Verbindung mit Lösungen aus der TCM experimentiert. Die Ergebnisse sind erstaunlich. Ich benutze z.B. täglich das Muskel-und-Gelenke-Fluid der Zieten-Apotheke Berlin und Lösungen von Dr. Zippelius mit DMSO auf eigenen alten Knochenbrüchen und kann bei der Linderung von Steifigkeit und verbliebenen chronischen Schmerzen von Tag zu Tag zuschauen.

Demnächst möchte ich an einer gut zehn Jahre alten Thrombose in meiner Achsilarvene per i.v. experimentieren. Dafür habe ich mich bei der Victoria-Apotheke angemeldet, um möglichst sauberes DMSO zu bekommen. ...

Vielen Dank für Ihre wirklich immens hilfreiche Arbeit auf diesem Gebiet, Herr Fischer!

Mit freundlichen Grüßen

Lieber Herr Fischer,

ich habe an Ihrem Workshop teilgenommen und nutze das erworbene Wissen gerne und mit Erfolg. Danke dafür!

Nun ist ein Bekannter an mich herangetreten und fragte nach Malaria prophylaxe für einen Afrikatrip mit seinem Sohn. Kann ich ihm da etwas anbieten, aus dem "Schatzkästchen"?

Danke für eine kurze Info und mit herzlichen Grüßen, K. G.

Lieber Herr Fischer,

die Zeit zwischen den Jahren konnte ich gut nutzen, ihr Handbuch DMSO zu lesen. Es ist ein Wahnsinnsbuch ! Der hohe fachliche Anspruch, die dennoch klare verständliche Sprache, die wertvollen Tipp's für den Anwender. Haben sie von ganzem Herzen Dank für dieses grosse Geschenk. Ich werde versuchen in einem der nächsten Seminare dabei zu sein, um DMSO in praxix zu erleben und einem Erfahrenen meine Fragen stellen zu dürfen.

Haben sie Dank für ihre Mühe, ihre Zeit & Kraft , die in diesem Handbuch stecken.

Mit sehr herzlichen Grüßen, Dr. med. Petra W.

Grandios Ihr Werk...

Lieber Herr Dr. Fischer,

gestern kam Ihr Werk, Das DMSO-Handbuch zu mir... - in eigener Problematik mit dem physischen Träger kam Ihr Werk im richtigem Moment zu mir... -; ein grandioses Werk...

JETZT geht es ans eigene Erforschen...; anfangs nächster Woche erhalte ich die DMSO-Lösung von der Löwen-Apotheke-Zürich und freue mich dann aufs experimentieren...

Von Herzen wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freud und Bereicherung im Dienst des Grossen-Ganzen...; möge Demut und Achtung vor der Schöpfung Ihr weiterer Leitgedanke sein...

Mit herzlichen Grüßen aus der Schweiz,

Albrecht L.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

Ihr Rat wäre mir sehr willkommen. Ich habe jetzt - mit gutem Erfolg - 100 Infusionen mit DMSO durchgeführt. Mir sind jetzt die Spritzen-Filter ausgegangen. Ich habe Filter nachbestellt, die Firma hat Konkurs angemeldet und mich an ein Labortechnik-Institut weitervermittelt.

Ich habe viel gegoogelt und kam nur auf amerikanische Hersteller, die nicht nach Deutschland liefern.

Können Sie mir da weiterhelfen bei der Beschaffung von Spritzen-Filtern?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans S.

Anmerkung: Inzwischen gibt es fertige, sterile DMSO-Ampullen

Guten Tag Herr Dr. Fischer,

danke für die rasche Antwort und die konkreten Bemühungen um einen bestehenden Bedarf, die Fertiglösungen von der Viktoria Apotheke Saarbrücken finde ich eine sehr gute Idee.

Ich arbeite vorwiegend psychotherapeutisch und begleitend naturheilkundlich, habe aber auch jede Menge Pferde, Hunde, Katzen...Freunde und Verwandte, die immer wieder aussergewöhnliche Behandlungswege suchen.

Im übrigen freue ich mich an Ihrem Buch, Sie haben neben dem wissenschaftlichen Denken und Wissen offenbar auch ganz viel Herz mitschreiben lassen und ich finde das ist eine handfeste und sehr liebevolle Arbeit geworden. Danke !

Mit herzlichen Grüßen: Claudia G.

Vielen Dank lieber Herr Fischer,

von Ihnen erhalte ich immer gern solche Informationen.

Meine letzten Erfahrungen mit DMSO in punkto Selbstbehandlung sind so erstaunlich, daß mir ehrlich gesagt die Worte fehlen; dem Himmel sei Dank daß ich Sie im Internet entdecken durfte.

Alles Gute

Festil

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer!

Ihr DMSO-Buch gefällt mir ausgezeichnet, sehr guter gestalteter Inhalt/Aufbau, anschauliche und überzeugende Darstellung der Wirkungsweise von DMSO, inkl. Tipps. Ein aus meiner Sicht sehr nützliches Werk!

Ich möchte Sie bitten, wie in Ihrem DMSO-Buch erwähnt, einige Kontaktadressen zur (Internet-)Bestellung zu nennen, insbes. da ich Pharmaqualität der Produkte möchte.

Mit der höflichen Bitte um Ihre kurze Antwort.

Herzlichen Dank & Ihnen allen angenehme, schöne Ostern/Zeit

Mit vielen Grüßen Daniel R.

Lieber Herr Fischer,

vielen Dank für Ihr außerordentlich interessantes DMSO-Handbuch. Gratulation! Ich habe es wie einen Kriminalroman in 24 Stunden ausgelesen. Gerne würde ich Ihnen die eine oder andere Frage zu bestimmten Themen noch stellen. Bitte teilen Sie mir mit, wie und wann ich mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann.

In Dankbarkeit

Ihr Dr. Andreas H.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

mit großem Interesse und Begeisterung habe ich Ihr Buch über DMSO verschlungen! Ich bin selbst HP und träumte immer von einem solchen Mittel.....

Nun ist das DMSO auf dem Postwege hierher unterwegs und ich werde am Wochenende die ersten Erfahrungen machen können.

Ihr Buch ist so ausführlich, dass eigentlich keine Frage offen bleiben sollte. Trotzdem habe ich ein paar Fragen bzgl. der Sicherheit: Ich habe großen Respekt vor Lösungsmitteln und Kunststoff und bin selbst auch kein Fachmann diesbezüglich. Wie sieht es aus mit DMSO und PE-Flaschen / Infusionsschläuchen etc. Wenn man da genau nachschaut, bekommt man nicht viel Information. Welche Quellen für DMSO und Zubehör könnten Sie mir nennen?

Ich danke Ihnen schonmal für Ihre Antwort im Voraus und vor allem nochmal für Ihr tolles Buch und Ihren Mut.

Herzlichen Gruß vom XXX

Olaf G.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer

ich wandele schon lange auf den Spuren von Jim Humble und habe nun Ihr Buch DMSO gelesen. Meine höchste Anerkennung !

Können Sie mir Heilpraktiker oder Ärzte in meiner Umgegend sagen, die auf Ihrer Schiene liegen und an die ich mich wenden kann ? So gerne ich Sie kennenlernen würde, aber der Hohe Norden ist doch weit weg.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter H.

Sehr geehrter Herr Fischer,

...

Zu guter Letzt...sicherlich haben sie bemerkt, dass ich ein großartiger Fan dieser Anwendungsmethode bin! Seit einem 1/2 Jahr beschäftige ich mich nun schon mit MSM und DMSO und sammel laufend neue tolle Erfahrungen - auch habe ich schon einige Kollegen/innen, Patienten und Bekannte angesteckt es selber zu nutzen - Ihr Buch ist wirklich klasse, Danke dafür, dass sie dieses Wissen für jeden Interessierten auf diese Art anwendbar gemacht haben!... Die Natur ist großartig!

Ich hoffe sie können mir weiterhelfen! Vielen lieben Dank im Voraus.

Einen sonnigen Gruß aus xxx,

Anja K.

Lieber Herr Fischer!

Ich möchte ihnen gratulieren und ihnen meinen Dank und meine Hochachtung für ihren Einsatz in der Naturheilkunde und insbesondere für das DMSO aussprechen!

Bitte informieren sie mich über stattfindene Seminare!

Ich freue mich für sie!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas R.

sehr geehrter herr dr. fischer,

habe ihr dmso handbuch gelesen und bin sehr begeistert.

bei mir wurde vor 2 wochen grüner star diagnostiziert, mein augendruck war 52. die ärztin hat mir augentropfen verordnet und jetzt schwankt der druck zwischen 20 und 24. ich sollte mich nächstes jahr operieren lassen, was ich auf keinen fall möchte.

nehme seit 2 tagen dmso ein aber tropfen trau ich mich nicht selbst herstellen, darum wollte ich sie fragen sie vielleicht einen heilpraktiker in meiner nähe wissen der mit dmso arbeitet.

ich würde mich freuen wenn sie mir weiter helfen könnten. selbstverständlich würde ich ihnen alles bezahlen

mfg

elisabeth f.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

tausend Dank für Ihr DMSO-Handbuch! Ein Freund hat es uns gerade geliehen, und wir sind schon nach dem ersten Durchblättern tief beeindruckt. Ein wertvolles und mutiges Werk! Bestimmt wird es vielen Patienten eine echte Hilfe sein.

Ich habe zum DMSO spontan eine Frage. Im Kapitel über die Anwendung bei Tieren schreiben Sie, daß das DMSO bei Lebensmittel liefernden Tieren nicht eingesetzt werden dürfe (oder zumindest der Tierarzt es nicht einsetzen dürfe). Von diesen gesetzlichen Vorgaben einmal abgesehen - können Sie mir sagen, ob es trotzdem möglich ist, Milchkühe mit DMSO trockenzustellen? Die sonst verfügbaren Methoden erscheinen da etwas unbefriedigend. Das betrifft natürlich vor allem den Einsatz von Antibiotika. Doch auch Bismut oder kolloidales Silber sind letztlich Metalle und bleiben irgendwo. Bismut-Präparate enthalten ernüchternderweise außerdem Aluminium. Im Fall des DMSO würde dieses Problem möglicherweise entfallen. Ich arbeite auf einem Bio-Milchvieh-Betrieb, und wir sind noch auf der Suche nach einer für alle möglichst verträglichen Lösung.

Falls Sie dazu eine Idee haben sollten, wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichem Gruß

Antje S.

Lieber Dr. Fischer,

für Ihre persönliche und ausführliche Mitteilung Danke ich herzlich !

Ich bin begeistert von Ihrem Engagement. Vor allem, dass ein Naturwissenschaftler sich zum Heilpraktiker entwickelt ist eine tolle Sache.

Ihre Beschreibung gibt mir Sicherheit. Grundsätzlich habe ich bisher jeglicher Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln kritisch gegenübergestanden und vermeide auch Arzneien aller Art.

Dank bester Gesundheit auch nicht schwer ;)

Nun freue ich mich umso mehr in Zukunft erst recht im Notfall nicht zu schnell zu üblichen Mitteln greifen zu müssen.

Nochmals vielen herzlichen Dank

und beste Grüße vom Bodensee

Malte S.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

Ihr DMSO-Handbuch ist das Genialste, was mir in 20 Jahren Beschäftigung mit Alternativen Therapien in die Hände gelangt ist. Einfach super!

Kurz zu mir: Ich übe meine Berufung der Anwendung Orthomolekularer Substanzen noch als Hobby bei mir und "mir zulaufenden" Kunden aus.

Nun zu meinem Anliegen:

Seit einigen Wo. betreue ich auch einen krebskranken Mann, ca. 63 J, der schon ziemlich durchmetastasiert ist: d. h. in Lunge (Ex-Raucher), Knochen und Leber. Er scheint keine Vitalstoffe mehr aufzunehmen und ist schon sehr abgemagert. Ich vermute, dass wenn überhaupt, nur intravenöse DMSO Behandlungen ihn noch vor dem baldigen Tod retten könnten. Da er wohl kaum soweit zu Ihnen fahren kann, bitte ich um Angabe - wenn möglich - von DMSO erfahrenen Therapeuten in seiner Nähe: Er wohnt in 94535 Eging am See, Nähe Passau oder Deggendorf.

Ich halte sehr viel von Ihrer Einstellung und Arbeitsweise und sehe darin ein großes Vorbild für meine berufliche Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte.

Beste Grüße von Dr. Ralph F.

Guten Tag Herr Fischer,

ich setze das DMSO mit sehr gutem Erfolg in der Praxis ein - sowohl in der Krebstherapie, als auch bei allen Formen von degenerativen Erkrankungen. Ich bin sehr froh, die Substanzen durch Sie kennengelernt zu haben!

Ich habe eine Frage zur Behandlung von Augenerkrankungen mit DMSO. Meine Patientin, Frau J. (Sie war damals mit Mamma - Ca bei Ihnen in Behandlung) hat eine Bekannte in Brandenburg, welche an einer degenerativen Augenerkrankung leidet. Die genaue Diagnose kenne ich nicht. Kennen Sie einen Therapeuten im Raum Brandenburg, der mit DMSO arbeitet?

Eine Frage noch bzgl. meiner Therapie - wieviel DMSO geben Sie zu Vitamin- Infusionen?

Beste Grüße,

Dr. med. Martin S.

Lieber Herr Fischer,

Dank Ihrer umfangreichen Informationen in Ihrem Buch und über das internet, sind wir - mein Mann und ich - zu regelmäßigen Anwendern von DMSO geworden. Wir sind 58 und 70 Jahre alt, und es hilft uns bei den verschiedenen Alterswehwehchen und auch zur Wirkverstärkung anderer Mittel.

Bedanken möchten wir uns, für Ihre Art der Informationsvermittlung, die für Laien gut verständlich ist.

Es ermöglicht uns mehr Freiraum und Selbständigkeit, die Gesundheit in die eigene Hand zu nehmen.

Viel zu oft wird man belehrt, dass man zu blöde dafür sei. (Was dann schnell ebensolche Eigenschaft befördert)

Wir haben eine Frage zur DMSO-Qualität aus dem internet.

...

Kennen Sie diese Sorte DMSO und können Sie zu der Qualität evtl. etwas sagen?

Mit freundlichen Grüßen

Judith F.

Hallo Hartmut,

ich freue mich über Deine Anfrage. Ich hätte mich in ein paar Wochen auch bei Dir gemeldet.

Dein Kurs war mit das Beste, was ich bisher erlebt habe. Bis auf einen Akupunkturkurs in Japan habe ich noch nie so viele Konsequenzen für meine Therapien gehabt.

Ich behandle ja Krebspatienten mit B17 und dort ist die Zugabe von DMSO ein Fortschritt. Hämatoxylin scheint aber den Durchbruch zu bringen, aber da muss ich noch etwas abwarten.

Es geht weiter.

Jetzt auch bei einem Schlaganfallpatienten mit DMSO 50g und 5ml 3% H₂O₂ kombiniert mit chinesischer Schädelakupunktur .

Eine ClO₂-Infusion habe ich mir auch schon geben lassen.

Mit Grüßen Uwe T.

Guten Tag Herr Fischer

Soeben habe ich Ihr Buch über DMSO gelesen und gratuliere Ihnen zu dem gelungenen Werk.

Da ich mit MMS schon bekannt bin, war es für mich auch interessant

zu vernehmen, dass MMS auch mit rechtsdrehender Milchsäure angemischt werden kann.

Ich habe aber eine andere Frage an Sie: Sie kennen sicher das Produkt Oleum Petrae, welches man zur Vorbeugung, sowie auch bedingt zur Heilung von Krebs einnehmen kann. Ein deutscher Heilpraktiker hat mir gesagt, dass man 7 Tropfen auf ein Glas Wasser täglich davon einnehmen soll (Kur für einen Monat).

Für mich stellt sich nun die interessante Frage, ob man dem Oleum Petrae auch noch etwas DMSO beimischen kann, damit dieses noch schneller und besser durch die biologischen Membranen eindringen kann. Für die Beantwortung meiner Frage danke ich Ihnen im Voraus bestens.

mit freundlichen Grüßen

Kurt B.

Guten Tag Herr Dr. Fischer,

am Wochenende habe ich Ihr Buch über DMSO gelesen. Als medizinischer Laie kann ich nur sagen, es ist gut lesbar geschrieben, auch die wissenschaftlichen Hintergrundinformationen sind verständlich erklärt und im Hinblick auf die Wirkungsweise wichtig.

Einige Fragen sind zwar noch offen, z.B. wenn DMSO doch zu MSM zerfällt, warum dann nicht gleich MSM nehmen?

Wie verhält sich die Einnahme von DMSO auf kurz vorher zugeführte Nahrungsmittel, z.B. den Frühstückskaffee bei Einnahme 1/2 Std. nach dem Frühstück? Kann sich das negativ auswirken? Verstärkt sich die Wirkung meiner Schilddrüsenmedikamente bei zeitnaher Einnahme von DMSO? Wie wirkt es sich bei oraler Eisenzufuhr bei Anämie aus?

Interessant auch die Beobachtung, dass der Geruch bei einem schon gereinigten Körper gering ausfällt was ich auch wahrgenommen habe und erst auf mangelnde Wirksamkeit oder zu geringe Dosierung der Substanz zurückgeführt habe. Ich muss es noch weiter beobachten, aber meine Gelenkschmerzen haben sich verringert.

Nun habe ich Interesse an einem Workshop. Ist der auch für Laien geeignet? Im Titel wird Borax erwähnt, darüber findet sich im deutschsprachigen Netz wenig, gehen Sie ausführlicher darauf ein, einschließlich Bezugsquellen?

Gibt es dazu noch Literatur, evtl antiquarisch, die Sie im Vorfeld empfehlen können?

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia R.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

zunächst einmal ein großes Dankeschön dafür, dass Sie für die interessierte alternativ-med. Leserschaft ein so wertvolles DMSO-Handbuch für die tgl. Praxis geschrieben und veröffentlicht haben. Neben den zahlreichen mir z.T. bereits bekannten Anwendungsmöglichkeiten des DMSO wurden auch sehr interessante Kombinationen beschrieben, die mir so nicht bekannt waren. Eine davon ist die mit H2O2.

Mit freundlichen Grüßen aus xxx

Dr. Stefan T.

Sehr geehrter Herr Dr. Fischer,

zuerst möchte ich Ihnen meinen Glückwunsch zu Ihrem sehr gelungenen Buch "Das DMSO Handbuch" aussprechen.

Ich habe es jetzt schon zweimal gelesen, mehreren Kollegen weiterempfohlen bzw. geschenkt und bin jetzt mitten „drin“ in der praktischen Arbeit. Dabei sind zwei Fragen aufgetaucht, die ich Ihnen gerne stellen möchte.

...

Vielen Dank im Voraus

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard H.

Hallo Herr Fischer,

nach unserem Telefongespräch heute Mittag möchte ich mich für den workshop in Lauterbach am 24./25.08. anmelden.

Wir sind u.a. durch unsere Erfahrungen mit MMS für die ganze Familie auf Ihr DMSO-Handbuch gestoßen.

Das ist wunderbar, wie sie Ihr Wissen auch für Laien vermitteln können.

Mein Mann und ich versuchen nun unsere akuten und chronischen Einschränkungen mit DMSO zu behandeln, auch schon längere Zeit mit Zeolith, Vitaminen.....unser Forschergeist wächst.

Die anderen Fragen zu Bezugsquellen für reines DMSO würden sich dann eigentlich ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Judith F.

Guten Tag Herr Dr. Fischer

ich habe mit großem Interesse und zunehmendem Erstaunen Ihr 'DMSO-Handbuch' gelesen.

Gegenüber vielen anderen alternativ-medizinischen Büchern sticht Ihr Buch durch eine ausführliche, doch gut verständliche naturwissenschaftliche Fundierung hervor, kombiniert mit der interessanten Vorgeschichte und einer detaillierten Anwendungsanleitung.

Nachdem ich Ihre Vorschläge etwa einen Monat mit einigen Erfolgen ausprobiert habe, habe ich das Buch an meine Schwester weitergereicht, die seit Jahren an Multiple Sklerose leidet. Sie hat Ihre Therapievorschläge zuversichtlich aufgegriffen und eine Therapie mit 1%-Trinklösung, als auch einer 50%-DMSO-Procain-Lösung als äußere Anwendung begonnen.

Meine Schwester hat auch Interesse, sich einer stationären Behandlung bei Ihnen zu unterziehen.

Mit freundlichen Grüßen

H. H.

Lieber Hartmut,

jetzt sind es schon 2 Monate, dass ich bei dir mit in der Praxis sein durfte und seit dem mache ich fleissig die Infusionen bei meinem Vater und auch bei anderen Leuten. Es ist einfach klasse!

Papa geht es so gut wie schon seit Jahren nicht mehr, vielleicht lassen wir kommende Woche mal sein Blut untersuchen.

Ich bin dir so dankbar, dass ich das alles von dir lernen konnte! Mein Beruf hat mir noch nie so viel Freude gemacht, und vor allem macht er Sinn.

Ich wünsch dir einen schönen Tag,

mit lieben Grüße,

Maria

Hallo Herr Dr. Fischer,

finde Ihr Buch wirklich prima!! Nicht nur inhaltlich... es lässt sich auch sehr fluffig lesen.

Danke! :)

Sonnige Grüße aus Nordspanien

victor a.

hallo hartmut!

herzlichen dank nochmal für das intensiv-seminar in berchtesgaden!

und vorallem deine klaren answeisungen!

gestern erfuhr ich dass ein guter freund, zahnarzt, ein bronchialcarcinom diagnostiziert bekam. er ist auch ein in sich ein treuer "naturheilkundlicher". gleichzeitig wird er im dauerstress einer vertreibungsjad von seinen kollegen geplagt! deshalb schreibe ich dir das mail! das große danke! an dich sich selbst treu zu sein und auf seinem weg zu bleiben- und du dein wissen weitergibst!

ich werde bei meinen freund die dmso-wasserstoff infusionen anwenden!

viel kraft für deine zukunft!

sandra

Quelle: <https://www.pranatu.de/leserbriefe.html>

20180921

DMSO - Über die "Wunder"-Eigenschaften und Wirkungen des Dimethylsulfoxid

Informationen aus der Naturheilpraxis von René Gräber



In den letzten Jahren werde ich immer mal wieder zum DMSO gefragt. Als "Wundermittel" wird es teilweise angepriesen. Und da ist es für mich immer mal an der Zeit, einen genaueren Blick hinzuwerfen:

DMSO ist ein organisches Lösungsmittel, das polare und nicht polare Substanzen nahezu gleich gut lösen kann. Es dringt leicht in die Haut ein. Einmal aufgetragen, zeigt es eine ungewöhnliche Eigenschaft

Der Anwender verspürt nach dem Auftragen einen knoblauchartigen Geschmack im Mund. Diese „Nebenwirkung“ ist bestenfalls als subjektiv ertragbar oder auch nicht zu beschreiben.

Bei der Anwendung im medizinischen Bereich scheiden sich jedoch die Geister, ob DMSO eine Berechtigung hat und welche „schwerwiegenden“ Nebenwirkungen von der Substanz ausgehen könnten. Und das ist durchaus einer gesonderten Betrachtung wert.

Denn: DMSO ist eigentlich ein Abfallprodukt der Holzindustrie. Und damit kommen wir zu...

Geschichte, Geschichten und Kontroversen

Die „Entdeckung“ als Behandlungsmethode begann im Jahr 1961. Dr. Stanley Jacob von der Oregon Health & Science Universität entdeckte zu dieser Zeit, dass DMSO die Fähigkeit besaß, schnell und tief in die Haut einzudringen, ohne dass es die Haut schädigte. In der Folge widmete er sich der Erforschung dieser Substanz und der Frage, welche medizinischen Indikationen DMSO abdecken könnte.

Es dauerte auch nicht lange, und Öffentlichkeit und Schulmedizin bekamen Wind von diesen Forschungen. Von Vorteil war hier, dass DMSO in der Industrie schon seit Längerem im Einsatz war – vornehmlich als Lösungsmittel. Die Substanz war also so gut wie frei zugänglich und dementsprechend hoch war auch die Rate an „Selbstversuchen“ von Patienten. Dieses öffentliche Interesse kollidierte aber mit den Bemühungen von Dr. Jacob und später der FDA, die herausfinden wollten, ob DMSO sicher ist. Etliche Nebenwirkungen, die nicht ausbleiben konnten, ließen die Substanz in der Folge in einem nicht so guten Licht erscheinen. Damit flachte auch das Interesse an DMSO mit der Zeit ab.

Aber warum führt die Substanz ein Schattenleben in der Schulmedizin, wenn auch nur die Hälfte der Indikationsstellungen für die Substanz, die Dr. Jacobs und andere Wissenschaftler herausgefunden haben, therapeutisch durchführbar sind?

Dr. Jacob gibt als Antwort, dass der Einsatz von DMSO vergleichbar ist mit einem viereckigen Bolzen, der in ein rundes Loch geschlagen werden soll. Die Anwendung von DMSO folgt nicht dem „Schieß-Medizin-Ansatz“, wo man mit einer Flinte auf eine Krankheit zielt. Inzwischen haben Schulmedizin und Pharmaindustrie auch erkannt, dass es möglich ist, mit einer Substanz verschiedene Erkrankungen abzudecken. Das Resultat ist aber nicht ein kontrollierter Einsatz solcher Substanzen, sondern oft eine willkürliche Indikationserweiterung. Denn die bringt neue Kunden und damit mehr Umsatz. Aber das ist wieder ein anderes Thema.

Die unangenehme Eigenschaft von DMSO (diesen **charakteristischen Knoblauchgeschmack** auf der Zunge zu erzeugen, auch wenn die Anwendung über die Haut erfolgt), macht doppelblinde, Plazebo kontrollierte Studien fast unmöglich. Denn bei einer solchen Studie verrät sich die Substanz durch ihren charakteristischen Geschmack. Diese geschmackliche Veränderung könnte auch mit ein Grund sein, warum sich die Pharmaindustrie nicht so sehr für die Substanz interessiert, da ein solches Produkt nicht leicht zu vermarkten ist.

Wenn man dann noch bedenkt, dass niemand für DMSO ein Patent anmelden kann, dann wird die Substanz auf wirtschaftlicher Sicht besonders uninteressant. Denn die Indikationen, die DMSO abdecken soll laut Dr. Jacob, wird von patentierbaren „Eigenerfindungen“ der Pharma industrie abgedeckt.

DMSO und die FDA

Die ursprüngliche Begeisterung für die Substanz lockte eine Reihe von pharmazeutischen Firmen auf den Plan, die sich an klinischen Studien erprobten. Im November 1965 starb eine Frau in Irland unter einer Behandlung mit DMSO aufgrund einer allergischen Reaktion. Sie nahm neben DMSO noch andere Medikamente. Bei der Frau wurde aber in der Folge keine Autopsie durchgeführt, so dass die wahre Todesursache unklar blieb. Für die „Fachwelt“ jedoch stand sonnenklar fest, dass nur DMSO der Grund für den Tod sein konnte. Nach zwei weiteren Monaten zwang die FDA die Betreiber der Studie, selbige abzubrechen.

Nach rund 20 Jahren mit etlichen klinischen Studien und Laborstudien gab es keinen einzigen weiteren Todesfall. Auch die zuvor anscheinend beobachteten Veränderungen in den Augen der Probanden durch DMSO konnte nicht reproduziert werden. Aber bis heute weigert sich die FDA standhaft, neue Studien zum DMSO zuzulassen. Sie ließ nur eine einzige Indikation zu, den Einsatz der Substanz bei einer interstitiellen Blasenentzündung. Diese Zulassung erfolgte im Jahr 1978. Heute erlaubt die FDA einigen wenigen Spezialisten mit Sonderindikationen, DMSO zu benutzen und zu erforschen.

DMSO und sein Indikationskatalog

Analgetische Effekte

Die Fähigkeit, in die Haut einzudringen, wurde als erstes nachgewiesen. In der Folge sahen die Forscher dann, dass DMSO auch durch Membranen wandern kann. Die Fähigkeit dazu hängt allerdings von der Konzentration der Lösung ab. Eine Lösung zwischen 70 und 90 Prozent zeigt die besten Effekte. Eine Lösung mit mehr als 90 Prozent dagegen lässt die Membrangängigkeit wieder sinken. Konzentrationen, die geringer ausfallen, sind ebenfalls in der Lage, Membranen zu durchdringen, so dass eine 15-prozentige DMSO-Lösung keine Mühe hat, die Blase zu erreichen.

Diese Fähigkeit macht DMSO zum geeigneten Wirkstoffträger. So werden an DMSO gebundene Substanzen, wie Morphine, Penicilline, Steroide, Insulin etc., „huckepack“ transdermal appliziert und erreichen schneller ihre Wirkorte.

DMSO wurde in erster Linie als lokal appliziertes Schmerzmittel eingesetzt, eine Lösung, die aus 70 Prozent DMSO und 30 Prozent Wasser besteht. Laborstudien zeigten den Wirkmechanismus, der die analgetische Wirkung verursacht ([Dimethyl sulfoxide \(DMSO\) blocks conduction in peripheral nerve C fibers](#)).

Es gibt einige klinische Studien, die die Wirksamkeit belegt haben ([Dimethyl sulfoxide in musculoskeletal disorders](#)).

Eine Studie ([The use of DMSO in tennis elbow and rotator cuff tendonitis: a double-blind study](#)) zeigte keinen günstigen Effekt. Allerdings könnte man hier einwenden, dass die Plazebogruppe eine angeblich nicht wirksame Lösung von 5 Prozent DMSO erhalten hatte, die mit der 70-prozentigen Verumlösung verglichen wurde.

Es könnte hier immer noch möglich sein, dass auch eine Lösung in geringer Konzentration noch wirksam ist und somit keine signifikanten Unterschiede zu einer höher konzentrierten Lösung zeigt. Verbrennungen, Schnitte und Verstauchungen und Verrenkungen sind mit DMSO behandelt worden.

Die schmerzlindernde Wirkung tritt augenblicklich ein und hält bis zu 6 Stunden an. Andere Behandlungsmethoden zeigen erst nach Wochen der Behandlung einen Effekt bei Patienten mit chronischen Schmerzen. Laut Dr. Jacob ist DMSO die einzige Substanz, die zu einer so schnellen Wirkung fähig ist.

Entzündungen

DMSO dämpft Entzündungen über verschiedene Mechanismen. Es wirkt anti-oxidativ im Bereich der Verletzung ([Role of oxygen-derived free radicals in hemorrhagic shock-induced gastric lesions in the rat](#)). Eine klinische Arbeit mit 150 Patienten, die unter einer [Colitis ulcerosa](#) litten, bestätigte diese Ergebnisse am Menschen. Dabei zeigte sich, dass DMSO Membranen stabilisiert und den unkontrollierten Austritt von Zytoplasma verhindert.

Eine Arbeit aus dem Jahr 1978 zeigte an 213 Patienten mit **Entzündungen im Urogenitaltrakt** ([Dimethyl sulfoxide in treatment of inflammatory genitourinary disorders](#)) eine signifikante Verbesserung der Symptomatik dieser Patienten. Daher empfahlen die Autoren den Einsatz von DMSO bei Entzündungsprozessen, die auf nicht-bakterieller Basis oder einem Tumor beruhen.

Allerdings „behandelt“ man hier mit Hilfe von DMSO Symptome und keine Ursachen. Aber in einer Reihe von Fällen ist die Eindämmung von Entzündungen, ohne dabei deren Ursachen mit einzubeziehen, der erste Schritt, um den Patienten von Schmerzen und Unwohlsein zu befreien. Und Entzündungen sind, besonders wenn sie chronisch werden, potente Auslöser von Gewebeveränderungen, die bis hin zu Tumorbildung führen können.

Sklerodermie

Sklerodermie ist glücklicherweise eine sehr seltene Erkrankung. Aber sie kann tödlich enden oder zumindest zu Deformierungen führen. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um eine Bindegewebsverhärtung.

Diese Verhärtung kann auf die Haut beschränkt bleiben oder aber auch Organe mit einbeziehen, wie Verdauungstrakt, Lungen, Herz, Nieren etc. Die schulmedizinisch-medikamentöse Therapie sieht im Wesentlichen Chemotherapeutika als Mittel der Wahl an, aber auch nur, um den Krankheitsverlauf aufzuhalten. Eine Heilung gibt es für die Schulmedizin hier nicht.

Eine Arbeit aus dem Jahr 1967 ([Further observations on the effect of dimethyl sulfoxide in patients with generalized scleroderma; progressive systemic sclerosis](#)) untersuchte 42 Patienten mit Sklerodermie, bei denen alle damals üblichen Behandlungsmethoden versagt hatten. Die Autoren sahen bei 26 dieser 42 Patienten ausgezeichnete Verbesserungen des Krankheitsverlaufs und -bildes. Es zeigten sich Veränderungen im betroffenen Gewebe und einsetzende Heilungsprozesse von ischämischen Geschwüren an den Fingern, eine Abnahme von Schmerzen und Steifheit der Glieder und eine Zunahme der Stärke.

Eine andere Arbeit aus dem Jahr 1985 ([Double-blind, multicenter controlled trial comparing topical dimethyl sulfoxide and normal saline for treatment of hand ulcers in patients with systemic sclerosis](#)) kommt allerdings zu komplett gegenteiligen Ergebnissen. Hier wird sogar von einer „signifikanten Toxizität von DMSO auf die Haut“ gesprochen.

Arthritis

[Arthritis](#), wie der Name schon ankündigt, ist mit Entzündungen der Gelenke verbunden. Eine anti-entzündliche Substanz, wie DMSO, könnte somit bei dieser Indikation gute Dienste leisten. Eine Laborstudie mit Ratten zeigte eine deutliche Besserung des Krankheitsbildes nach der Behandlung mit DMSO ([Attenuation of adjuvant arthritis in rats by treatment with oxygen radical scavengers](#)).

Klinische Studien mit Patienten scheint es nur aus den 1960er und 70er Jahren zu geben, leider alle Veröffentlichungen ohne Abstract. Wie es aussieht, ist die Substanz für diese Indikation entweder in Vergessenheit geraten, aus welchem Grund auch immer. Oder aber sie hat sich nicht so bewährt seitens Wirksamkeit und Verträglichkeit.

Andere mögliche Anwendungen und Indikationen

Dr. de la Torre von der Universität von Chicago stellte 1973 fest, dass bei einer Steigerung des intrakraniellen Drucks (Hirndruck), einem Zustand, der eine intensivmedizinische Überwachung erfordert, DMSO schneller diesen (Über)Druck senkt als andere Medikamente ([Dimethyl sulfoxide in the treatment of experimental brain compression](#)).

DMSO stabilisiert den Blutdruck, verbessert die Atmung und erhöht die Urinproduktion um den Faktor fünf. Außerdem erhöht DMSO den Blutfluss in der Wirbelsäule zu verletzten Arealen. Dr. de la Torre setzte seitdem DMSO bei Patienten mit schweren Kopfverletzungen ein, vor allem bei Fällen, bei denen der Hirndruck nicht nachließ, trotz des Einsatzes von Mannitol, Steroiden und Barbituraten.

Weitere (propagierte) Indikationen sind:

- Nasennebenhöhleninfektionen
- interstitielle Cystitis ([chronische Blasenentzündung](#)) – FDA
- Zulassung in den USA
- [Herpes](#) und [Gürtelrose](#)
- [Multiple Sklerose](#)
- systemischer Lupus erythematoses
(Schmetterlingsflechte, seltene Autoimmunerkrankung)
- Sarkoidose (systemische Erkrankung des Bindegewebes mit Granulombildung)
- Thyroiditis (eine Entzündung der Schilddrüse)
- Colitis ulcerosa (chronisch-entzündliche [Darmerkrankung](#))
- Lepra
- [Krebs](#)
- und anderen Krankheitszuständen

DMSO in Deutschland

Nachdem DMSO in Deutschland in den 60er Jahren kurz eingeführt worden war, verschwand es fast so schnell wie es aufgetaucht war.

Im Jahr 1982 wurde die Substanz wieder eingeführt in Form eines Gels: Das Dolbene Gel. Es handelt sich hier um eine Sportsalbe von Merckle. Das Gel besteht aus 15 Prozent DMSO, was relativ gering dosiert ist. Höher dosierte Medikamente mit DMSO sind augenblicklich noch nicht oder nur über Sonderverordnung erhältlich.

Fazit

DMSO als Abfallprodukt der Holzindustrie – das ist kein überzeugendes Argument für einen Einsatz. Denn [Fluor](#) und [Aluminium](#), die uns in die Zahnpasta und [Impfungen](#) gesteckt werden, sind ebenfalls industrielle Abfallprodukte, die man in humanen Müllhalden gewinnbringend entsorgt.

Bei DMSO allerdings scheint das Abfall-Argument nicht unbedingt zuzutreffen. Vor allem ältere Studien aus der „Hochzeit“ des DMSO zeigen günstige Effekte bei verschiedenen Indikationen. Auf der anderen Seite gibt es keine nennenswerten Nebenwirkungen.

Nur länger anhaltende Einwirkung in hohen Konzentrationen von DMSO können die Leber und Nieren schädigen. Da DMSO als Wirkstoffträger dient, ist es auch denkbar, dass toxische Stoffe an DMSO binden und somit leichteren Zugang über die Haut zum Organismus haben. DMSO verstärkt die Wirkung von [Blutverdünnern](#), [Steroiden](#), [Herz-Kreislauf-Medikamenten](#), [Schlafmitteln](#) und so weiter.

Fazit vom Fazit

Unter dem Strich ist DMSO eine interessante Substanz. Aber es gibt für den soeben besprochenen Indikationskatalog eine lange Liste an [Heilpflanzen](#), die in Wirkung und Verträglichkeit ähnlich gute oder sogar noch bessere Wirkungen haben.

Bei speziellen Indikationen, wie zum Beispiel den erhöhten Hirndruck, jedoch scheint DMSO konkurrenzlos zu sein. Von daher würde ich auf DMSO zurückgreifen, wenn die Optionen von [Homöopathie](#), Heilpflanzen oder zum Beispiel [Heilpilzen](#) ausgeschöpft sind oder keinen zufriedenstellenden Erfolg gebracht haben.

Quelle: <https://www.naturheilt.com/medikamente/dmso-dimethylsulfoxid.html>

20180926 DD

Von Pharma und Apotheken verbannt, findet DMSO wieder Einzug in viele Hausapothen

Seit fast 130 Jahren ist diese Substanz bekannt und sorgte bereits für hervorragende Therapieerfolge. Für einen kurzen Zeitraum war es offiziell zugelassen. Aufgrund seiner enormen Wirkspektrums und Erfolges wurde zugunsten patentierbarer Produkte wieder vom Markt genommen. Jetzt ist wieder erhältlich. Wie andere Naturstoffe ist es nicht patentierbar, daher auch nicht interessant für die Pharmaindustrie. DMSO stellt wie andere natürliche Heilmittel eine Konkurrenz zu viel teureren Produkten dar.

Nebenwirkungen die länger als die Therapie andauern, sind keine bekannt. Während der Therapie kann es zu örtlichen Reizungen kommen, die aber auf Überdosierungen zurückzuführen sind. DMSO gilt als siebenmal sicherer als Aspirin.

Bei der Behandlung von Tieren und in der Humanmedizin ist DMSO seit mehreren Jahrzehnten zugelassen. Es hat beeindruckende Erfolge bei verschiedenen Symptomen und Krankheitsbildern. Wenn es um die Pharmalobby geht, dürfte das Mittel gar nicht erwähnt werden.

Die Behandlung von Schmerzen, Stärkung des Immunsystems und bekämpfen von Entzündungen (Antiphlogistika) und Schwellungen, gefäßerweiternde, wundheilungsfördernde und antimikrobielle Eigenschaften sind nur einige Anwendungen.

Haut, organische Strukturen aus Muskeln, Fetten und Wasser werden mühelos durchdrungen und die positiven Wirkungen können sich an jeden Ort entfalten. Es kann als Trägerstoff für Medikamente und Wirkstoffverstärker eingesetzt werden.

Der deutsche Naturwissenschaftler und DMSO-Exptere Dr. Hartmut Fischer ist der Meinung, dass auch bei schwerwiegender Beschädigung von Geweben die Neuordnung und Regeneration der Zellen signifikant fördert.

1965 wurde DMSO durch die amerikanische FDA es mit einem Verkaufsverbot belegt. 1973 wurde es in der Schweiz, 1978 auch in Deutschland in der Humanmedizin zugelassen.

Erfahren Sie mehr über das Multitalent mit den vielen positiven Eigenschaften. DMSO ist die Bezeichnung für Dimethylsulfoxid, eine organische Schwefelverbindung, die bei der Herstellung von Papier und bei der Weiterverarbeitung von Holz als Nebenprodukt entsteht.

DMSO Anno 1866

Ein russischer Wissenschaftler entdeckte bereits im Jahre 1866 die Farblose und leicht nach Knoblauch/Bärlauch riechende und leicht ölige Substanz, die bei 18,5 °C gefriert und kristallisiert und bei höheren Temperaturen wieder flüssig wird. Der Entdecker von Dimethylsulfoxid, Wissenschaftler und Chemiker Dr. Alexander Michailowitsch Saizew (1841 – 1910) fand heraus, dass sich diese Substanz mit fast allen möglichen Chemikalien kombinieren, und fand Verwendung als Lösungsmittel, Frostschutzmittel, Farbverdünner und weiteren technischen Anwendungen. DMSO wurde erstmalig 1867, ein Jahr nach der Entdeckung, in einem deutschen Chemie-Fachzeitschrift erwähnt, geriet dann aber in Vergessenheit.

Erst 1948 wurde die Substanz als Lösungsmittel wieder entdeckt. Im Jahre 1956 wurde DMSO erstmals in der Medizin eingesetzt. Britische Wissenschaftler entdeckten die Verwendung als Frostschutz zum Einfrieren von Zellen, Geweben und roten Blutkörperchen.

Fast 100 Jahre nach der Entdeckung von DMSO 1960 erstmals medizinische Relevanz

Der amerikanischen Chirurg viel Dr. Stanley Jacob war auf der Suche nach einem Konservierungsmittel um Organe bis zur Transplantation möglichst lange funktionsfähig zu halten. Während er mit verschiedenen Materialien experimentierte, schüttete er versehentlich DMSO auf seine Hand. Nach einer kurzen Zeit bemerkte

er den eigenartigen Geschmack, der Ihn zunächst an Austern erinnerte, dann aber klar mit dem Geruch von DMSO in Verbindung brachte. Er vermutete, dass die Substanz in kurzer Zeit durch die Haut in seinem gesamten Körper verteilt wurde.

Der amerikanische Chemiker Dr. Robert Herschler, Leiter der Forschungsabteilung einer großen amerikanischen Papierfabrik, machte eine ähnliche Erfahrung. Er experimentierte mit DMSO als Lösungsmittel für Pflanzenschutzmittel. Auch seine Haut kam versehentlich mit den in DMSO gut gelösten Giften in Verbindung. Durch die schnelle Aufnahme der Gifte durch die Haut traten bei Ihm Bewusstseinsstörungen und Atemprobleme auf.

Der Chemiker Dr. Robert Herschler und der Chirurg Dr. Stanley Jacob arbeiteten daraufhin zusammen und erforschten DMSO zunächst an Pflanzen und Tieren, später auch an Menschen, nach dem Sie selber positive Erfahrungen sammeln konnten.

Sie begleiteten Patienten bei Selbstversuchen und konnten deutliche Verbesserungen bei Brandwunden, Nebenhöhlenentzündungen, Verstauchungen, rheumatischen Beschwerden, Kopfschmerzen und Schnupfen feststellen, wenn Sie die betroffenen Stellen vorher mit DMSO eingerieben hatten.

Trotz des schnellen und tiefen eindringens in den Organismus, konnten keine Schäden oder Nebenwirkungen beobachtet werden. In einigen Fällen traten vorübergehende Hautausschläge auf.

Dr. Robert Herschler und Dr. Stanley Jacob widmeten sich nach diesen positiven Ergebnissen weiterhin mit der Erforschung von DMSO. In Ihren Arbeiten konnten Sie belegen, das DMSO Schmerzen lindert, die Blutversorgung verbessert, Bakterienwachstum verlangsamt, Heilung von Entzündungen begünstigt und die Wirksamkeit von anderen Medikamenten erhöht. Später wurden weitere positive Wirkungen beobachtet und die Indikationen für die Verwendung erweitert.

Metabolisierung im Organismus

Als Metabolisierung wird der Umbau einer Substanz durch körpereigene Enzymsysteme verstanden. Das Dimethylsulfoxid (DMSO) wird im Körper zu Dimethylsulfid (DMS) umgewandelt und anschließend zu Dimethylsulfon (DMSO₂) metabolisiert. Das DMS wird über die Haut ausgeschieden und über die Lunge abgeatmet, was den Geruch des Atems und der Haut erklärt. Das DMSO₂ entspricht der Substanz MSM (Methylsulfonylmethan), eine Schwefelverbindung die als Nahrungsergänzung bekannt und beliebt ist. MSM wird von vielen zur Unterstützung bei einer Entgiftung von Schwermetallen und zur Behandlung von Schmerzen eingesetzt.

Wirkungen im Überblick

- Es die Aufnahme anderer Wirkstoffe in die Haut (Penetrationsförderer).
- Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen,
- baut Schwellungen ab
- Entzündungshemmend (antiinflammatorisch)
- Bindet freie Radikale und Toxine
- Wachstumshemmende Wirkung bei Pilzen, Bakterien und Viren
- Lindert Juckreiz
- Wirkt entspannend auf die Muskulatur
- Wirkt gefäßerweiternd und fördert die Durchblutung

Indikationen und Therapiemöglichkeiten

Die hauptsächlichen Anwendungsgebiete von Dimethylsulfoxid reichen von rheumatischen Beschwerden, Entzündungen und Schmerzen, Therapie von Sportverletzungen, bis hin zu verschiedenen Hauterkrankungen und organischen Störungen.

Rheumatische Erkrankungen

- Sklerodermie
- Arthrose, Arthritis
- Schleimbeutelentzündungen

Schmerzen und Entzündungen

- Entzündungs- und Schmerzzustände
- Phantomschmerzen
- Trigeminusneuralgie

Sportverletzungen

- Gelenk- und Muskelschmerzen
- Bänderisse
- Verstauchungen
- Zerrungen,
- Bandscheibenprobleme
- Blaue Flecken, Ödeme und Blutergüsse

Hauterkrankungen

- allergische Hautreaktionen
- Akne
- Warzen
- Brandblasen
- Wunden
- weicht Narbengewebe auf, Narben werden geschmeidiger und glätten sich
- Kontaktdermatitis
- Herpes
- Gürtelrose

Sonstige

- Verletzungen des Schädelns mit Schwellungen
- Schnupfen (Rhinitis) bis hin zu Nasennebenhöhlenentzündungen (Sinusitis)
- Schilddrüsenentzündung (Thyreoiditis)
- Chronische Darmentzündung (Colitis ulcerosa)
- Chronische Blasenentzündungen (Interstitielle Zystitis)

Dosierung von DMSO

Die Dosierungen von richten sich nach den Anwendungsbereichen. Die Behandlung sollte als angenehm empfunden werden. Sollte sich dennoch ein unangenehmes Gefühl einstellen, kann die Lösung weiter verdünnt werden. Es sollte zunächst mit einer kleinen Menge begonnen werden, um die Verträglichkeit einschätzen zu können.

Anwendungsbereiche nach Wirstoffkonzentration

DMSO hat in der Basislösung einen Reinheitsgrad von 99,8 % und liegt somit als Reinsubstanz vor. Um Überdosierungen und die damit verbundenen unerwünschten Wirkungen zu vermeiden, wird die Stammlösung je nach Indikation verdünnt. Die Verdünnungslösung wird mit destillierten Wasser hergestellt.

Um unerwünschte Wirkungen von DMSO zu vermeiden, wurden Richtlinien zur Konzentration von DMSO je nach Anwendungsgebiet erstellt. Im Folgenden sind Richtlinien zur Verdünnung nach Anwendungsbereichen aufgeführt:

- 1 % DMSO-Lösung: Augentropfen

- 15 % DMSO-Lösung: Injektionslösung in steriler Form
- 25 % DMSO-Lösung: Gesichts- und Kopfbereich
- 50 % DMSO-Lösung: Rumpfbereich, Arme und Hals
- 75 % DMSO-Lösung: Warzen, Aphten und Furunkel an Füßen und Beinen

Anwendung und Formen

Dermale Applikation

Die äußere Applikation erfolgt in der Regel in einer verdünnten Lösung, kann aber auch als Gel oder Salbe angewendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Inhaltsstoffe des Gels oder der Salbe durch das DMSO stark in die Gewebe eindringen.

Die Innere Anwendung erfolgt mit einer verdünnten Trinklösung oder als speziell aufbereitete Injektion.

Wann sollte DMSO nicht angewendet werden

Bei Menschen die regelmäßig Medikamente einnehmen, ist die Behandlung mit DMSO mit dem behandelnden Arzt zu besprechen. Es kann die Wirkung von Medikamenten verstärken, sodass es zu Überdosierung kommen kann.

Schwangere und stillende Frauen sollte von der Behandlung mit DMSO absehen. Auch bei Kleinkindern ist eine Behandlung kontraindiziert.

Menschen die an einer Überempfindlichkeit gegen Dimethylsulfoxid leiden, können keine Therapie durchführen.

Bei schweren Funktionsstörungen von Nieren oder Leber sollte kein DMSO angewendet werden.

Bei chronischen Hauterkrankungen wie Neurodermitis oder Schuppenflechte (Psoriasis), sowie übermäßige Verhornung der Haut (Hyperkeratose) ist die Therapie mit DMSO ebenfalls kontraindiziert.

Kontraindikation von Dimethylsulfoxid (DMSO) im Überblick:

- Hauterkrankungen wie Neurodermitis oder Schuppenflechte
- Kleinkinder unter 5 Jahren
- Schwangerschaft, Stillzeit
- Überempfindlichkeit
- schwere Funktionsstörungen von Leber und Nieren

Mögliche Nebenwirkungen

Bei der Behandlung mit DMSO sind bei richtiger Anwendung und Dosierung Nebenwirkungen nicht zu erwarten. Während der Therapie kommt es vorübergehend zu einem Geruch, der an einer Mischung von Bärlauch/Knoblauch, Fisch und Meeresalgen erinnert. Dimethylsulfoxid wird über die Haut und die Lungen abgebaut, sodass es zu Mundgeruch und Körpergeruch kommen kann. Dieser Geruch entsteht bei der Verstoffwechselung des Dimethylsulfoxid, verschwindet aber nach ein bis zwei Tagen.

Zu den seltenen unerwünschten Wirkungen zählen Hautrötungen, Brennen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Verstopfung. Diese treten meist bei Überdosierung und zu starker Konzentration auf.

Grundsätzliches zum Umgang und der Anwendung mit DMSO

Lagerung

DMSO ist bei Temperaturen unter 18,5 °C fest und liegt als kristalline Substanz vor. Vor der Verwendung muss das DMSO zur Verflüssigung auf eine höhere Temperatur erwärmt werden. Dies kann in einem Wasserbad oder auf einer Heizung erfolgen. Die Flasche sollte vor Licht und gut verschlossen bei normaler Raumtemperatur gelagert werden. Als Aufbewahrungsgefäß für das DMSO sollte Glas oder Porzellan verwendet werden, um den Kontakt zu Kunststoffen zu vermeiden, da diese Weichmacher oder andere Substanzen erhalten können, die vom DMSO gelöst werden und später über die Haut aufgenommen werden.

Hygienemaßnahmen vor Beginn einer Behandlung

Bevor das verdünnte DMSO angewendet wird, sollte die betreffende Hautpartie gründlich gereinigt werden, damit Substanzen wie Kosmetika, Sonnenschutzmittel und Cremes nicht vom Körper aufgenommen werden können (Penetrationsförderer). Waschen Sie die Hautpartien gründlich bis sich keine Rückstände mehr auf den zu behandelnden Hautpartien befinden, bevor Sie DMSO anwenden.

Hautirritationen durch die Behandlung

Mögliche Hautirritationen während der Behandlung mit DMSO sind Rötungen, Brennen oder Jucken. Sollten diese Erscheinungen als zu unangenehm empfunden werden, waschen Sie die Lösung ab, und versuchen zu einem späteren Zeitpunkt eine stärkere Verdünnung und kleinere Menge.

Atem und Körpergeruch

Während der Behandlung kommt es zu Gerüchen des Atems und der Haut, der in manchen Fällen als störend empfunden wird. Dieser Geruch erinnert an Knoblauch, Austern und Fischsuppe. Nach einigen Tagen der Behandlung ist das DMSO abgebaut und der Geruch ist verschwunden.

Eine Studie zur äußeren (topischen) Anwendung bei Operationsnarben und rheumatischen Erkrankungen

Dr. Jörg Carls richtete als medizinischer Leiter des Forschungsprojekts in Kooperation mit der Akademie für Handrehabilitation Bad Pyrmont richteten die Untersuchung zu Beginn auf die Narbenbehandlung mittels DMSO-Salbe aus. Dabei bemerkten Sie, das sich Narbengewebe und Schwellungen deutlich sichtbar zurückgebildet hatten.

Am besten wirkte DMSO bei Rheumatikern und Trauma-Patienten hinsichtlich der Reduktion von Schwellungen (Ödemen) und der Verbesserung der Funktionsstörungen.

Vollständiger Artikel: <https://www.akademie-fuer-handrehabilitation.de/downloads/zwischenergebnisse-des-forschungsprojektes-dmso.pdf>

Hilft DMSO bei Krebs?

Dr. Hartmut Fischer erläutert in seinem Werk „*Das DMSO-Handbuch: Verborgenes Heilwissen aus der Natur*“ wie sich die alternative Krebsbehandlung mit DMSO in Kombination mit anderen frei verkäuflichen Substanzen optimieren lässt. Er erwartet große Heilerfolge, wenn man DCA (Dichloressigsäure), Alpha-Liponsäure und rechtsdrehende Milchsäure mit DMSO kombiniert. Diese Mittel beeinflussen direkt die Mitochondrien (Kraftwerke der Zelle) auf positive Weise. Die Funktion der Zellatmung wird indirekt gefördert, somit auch der programmierte Zelltod entarteter Zellen.

Funktion der Kombination:

Dichloressigsäure (DCA) hat die Eigenschaft Krebszellen in den Zelltod zu treiben. *Focus Gesundheit* berichtete dazu: „Evangelos Michelakis von der *University of Alberta* konnte im Laborversuch beobachten, dass das Molekül der DCA die Rückbildung von Tumoren in Lunge, Brust und Gehirn auslöst. DCA ist jedoch ätzend und schlecht löslich und so nur unzureichend von organischen Geweben resorbiert werden kann.“

Die Lösung: DCA wird mittels DMSO in die Zellen befördert. DCA ist in DMSO sehr gut löslich.

Entartete Zellen produzieren große Mengen linke drehender Milchsäure, was zu einer Schwächung und Schädigung des umliegenden Gewebes führt. Die rechtsdrehende Milchsäure sorgt hingegen für einen aeroben Stoffwechsel und hilft den Mitochondrien bei der Zellatmung und unterstützt aktiv die Reaktivierung gesunden Gewebes und den programmierten Zelltod der kranken Zellen.

Zusätzlich empfiehlt Dr. Hartmut Fischer Alpha-Liponsäure, da diese ein wichtiger Bestandteil des Mitochondrienstoffwechsels. Alpha-Liponsäure ist zudem in Lage wichtige verbrauchte Antioxidantien wie die Vitamine C und E, Koenzym Q10 und Glutathion zu erneuern.

Weitere Informationen erfahren Sie im Buch von Hartmut Fischer!

DMSO verstärkt die Wirkung von MMS (ClO₂, Chlordioxid)

MMS wird in der alternativen Heilszene gepriesen, von der Pharmalobby und Medien stigmatisiert. Es ist in der Lage, dass Chlordioxid (MMS) tiefer in das Gewebe eindringen zu lassen. Mit DMSO soll 5 mal mehr MMS in tiefer liegende Gewebe eindringen, sodass Viren, Bakterien und Pilze effektiver neutralisiert werden können.

Video Dr. Hartmut Fischer – Wofür wird DMSO eingesetzt und was kann es?

SPIRIT OF HEALTH – Kongress für alternative Heilmethoden

Toxizität von DMSO

Es gilt zwar sicherer als Aspirin, aber auch mit Aspirin könnte man sich vergiften. In konzentrierter Form darf DMSO nicht angewendet werden, um die zytotoxische Wirkung zu vermeiden oder zu minimieren. In konzentrierter Form und bei längerer Anwendung wirkt es als Zellgift und kann Schäden an Nerven, Leber und Nieren verursachen. Ebenso kann es zu Lähmungen, Zittern und Krämpfen kommen.

DMSO ist als Trägersubstanz in der Lage gewünschte Substanzen über die Haut aufzunehmen, wie zum Beispiel Vitamin B12. Gleichermaßen können über den gleichen Mechanismus Gifte aufgenommen werden, die dem Organismus schaden. Eine gründliche Reinigung der Hautbereiche, die behandelt werden sollen, ist vor jeder Anwendung erforderlich.

[99 % reines Dimethylsulfoxid im Shop prüfen!](#)

Quellen

- David N.A. The pharmacology of dimethyl sulfoxide. *Ann Rev Pharmacol*, 1972, 12, 353-74 [Pubmed](#)
- Europäisches Arzneibuch [PhEur](#)
- Jacob S.W., Herschler R. Pharmacology of DMSO. *Cryobiology*, 1986, 23(1), 14-27 [Pubmed](#)
- Jacob S.W., Wood D.C. Dimethylsulfoxide (DMSO) toxicology, pharmacology, and clinical experience. *Am J Surg*, 1967, 114(3), 414-426
- Jarvis W.T. DMSO. *National Council Against Health Fraud*, 1997
- Pope D.C., Oliver W.T. Dimethyl sulfoxide (DMSO). *Can J Comp Med Vet Sci*, 1966, 30(1), 3-8 [Pubmed](#)
- Sicherheitsdatenblatt
- Arzneimittel-Fachinformation (CH, USA)

Praktische Buchempfehlungen zu DMSO

- „Heilen mit DMSO: Entzündungen hemmen, Schmerzen lindern und das Immunsystem stärken“ von Petra Hirscher, Pearl Verlag 2017
- „DMSO – Das Heilmittel der Natur: Wie man DMSO benutzen kann, um Schmerzen zu lindern, den Kreislauf zu stützen, Gewebeschäden zu reparieren und degenerative Krankheiten zu bekämpfen“ von Dr. Morton Walker, Kopp Verlag 2017

- Das DMSO-Handbuch von Hartmut P.A. Fischer: „Verborgenes Heilwissen aus der Natur“, Daniel-Peter-Verlag 2016

Interessante Seiten

1. http://link.springer.com/chapter/10.1007%2F978-3-642-70428-4_5#page-1
2. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28220525>
3. <http://www.akademie-fuer-handrehabilitation.de/downloads/dmso.pdf>
4. <http://www.akademie-fuer-handrehabilitation.de/downloads/zwischenergebnisse-des-forschungsprojektes-dmso.pdf>
5. [http://www.umbjournal.org/article/S0301-5629\(09\)01513-0/abstract](http://www.umbjournal.org/article/S0301-5629(09)01513-0/abstract)

Quelle: <http://dmso-dimethylsulfoxid.de/>

20180926 DD